

Erscheint 2-3 x jährlich



TUS ECHO

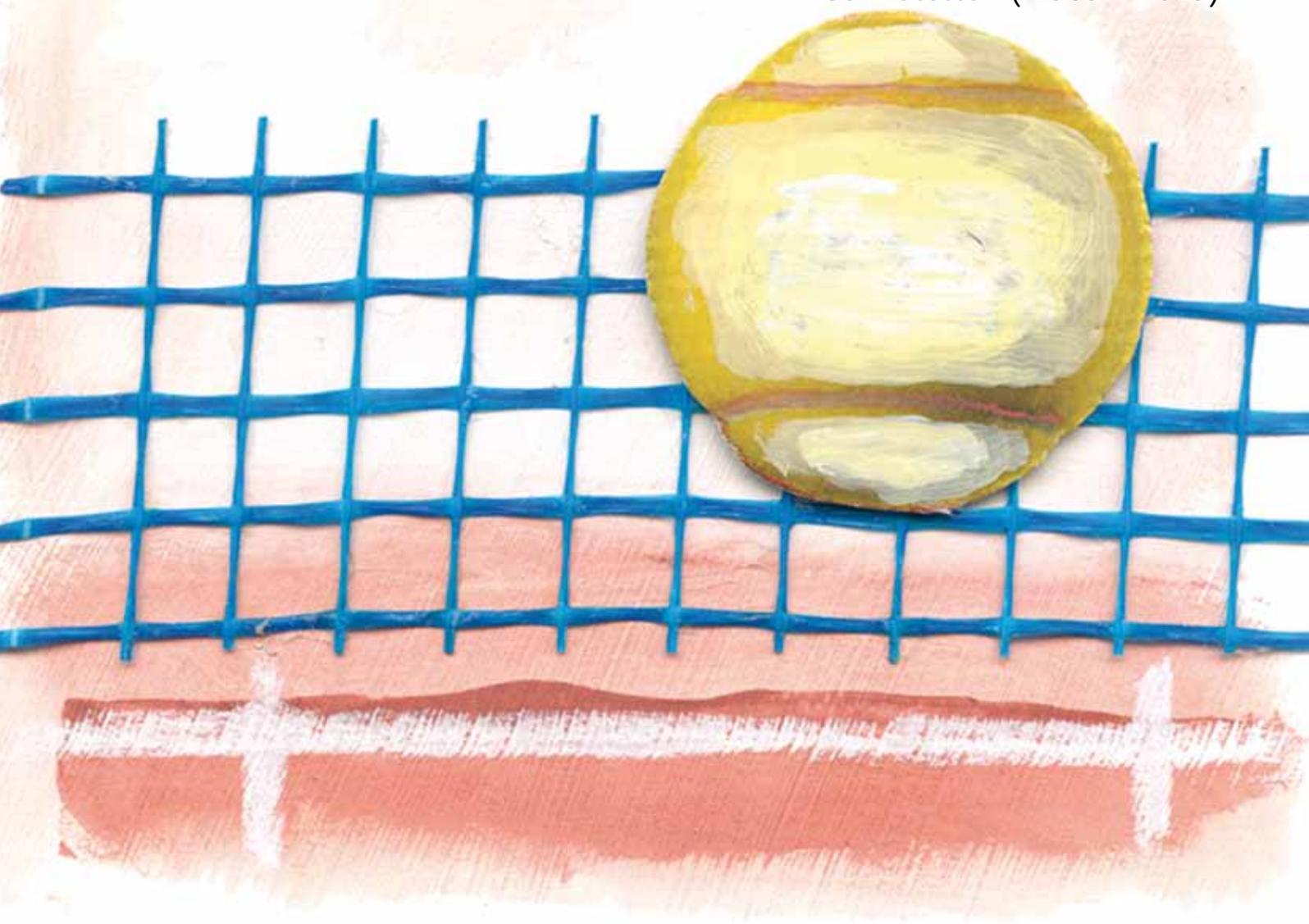
TUS ECHO

Turn- und Sportverein Lörrach-Stetten 1900 e.V.

Aktivitäten · Neuigkeiten · Mitteilungen · Termine · Informationen · Aktuelles aus dem Vereinsleben

30 JAHRE TENNIS

im TUS - Stetten (1983 - 2013)





Redaktionelles

Liebe TuS-Mitglieder, liebe TuS-Freunde,

wie immer um diese Zeit gibt es Vereinsinformationen. Die Herbstausgabe 2013 zielt auf der Frontseite ein Symbol, welches auf der Nordaußenwand der Tennisklause aufgebracht und gleichzeitig ein Hinweis dafür ist, daß die TuS-Tennisabteilung seit 30 Jahren besteht. Diese war während drei Jahrzehnten Existenz schon an zwei Orten ansässig, von 1983 – 1997 in der Käppelestraße, dort wurde der erste Tennisball am 30.08.1984 über das Netz geschlagen. 1996 gab es dann den ersten Spatenstich für die neue Anlage in der Konrad-Adenauerstraße, 1997 war der Spielbetrieb möglich.

Auf der nächsten Seite ist die Historie der Tennisabteilung detailliert nachzulesen, weiterhin gibt es Erinnerungen an den Aktionstag zur Feier des 30-jährigen Bestehens am 22.09.13 und vieles andere mehr, was dieses Jahr bei den Tennisspielern so geschah: Tenniscamp, Vereinsmeisterschaften, Meisterschaften des Damen40- und Herren40-Teams.

Und wie immer sind Interna von anderen Abteilungen dabei, Geschehnisse seit der letzten Ausgabe des TuS-Echos im Frühjahr 2013, u.a. von der Fussballabteilung, die wieder den Aufstieg im Visier hat. Der TuS-Vereins-Stellenmarkt hat wieder eine Anzeige aufgegeben. Ein neuer Mitglieds-Aufnahmeantrag ist zu sehen, weil ab 01.02.2014 ein neues europäisches Bankzahlungsverfahren (SEPA) gilt. Dieses tangiert natürlich auch Vereine und deswegen wurde bereits jetzt ein entsprechender Vordruck kreiert, der ab sofort zu verwenden ist. In diesem Zusammenhang entstand auch ein neues Abmeldeformular. Alle Abteilungen haben bereits Kenntnis hiervon, auf der TuS-Homepage sind beide Belege hinterlegt, diese werden mehr Transparenz bei der Mitgliederverwaltung bringen.

Und für den vom März 2011 – Oktober 2012 stattgefundenen Stadionumbau (BA 2) gab es die endgültige Abnahme am 12.07.13. Über Neues vom Ehrenamt wird geschrieben und die Gesamtvorstandschaftsliste wurde aufgrund personeller Fluktuationen aktualisiert.

Aus Anlass des Hüttenbaus im Jahre 1932 wird im kommenden Jahr (2014) ein Tag der offenen Tür stattfinden, im Frühjahr bzw. Sommer, wo dann auch im Freien gefeiert werden kann. Und an der Sanierung des über 80 Jahre alten Gebäudes wurde weiter gearbeitet, Paneelen wurden an Wänden und Decken im Hüttenzimmer und OG verlegt. Und irgendwann muß eine „Trockenlegung“ der Hüttenaußenmauern erfolgen und noch vieles andere mehr. Unter „Bürokratisches“ wird berichtet. Viel Spaß beim Lesen

Die Redaktion

Aktuelles TuS-ECHO:
die Berichte der Abteilungen Frauenbund, Frauengymnastik und Jiu-Jitsu lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.

INHALT:

Seite 1	Titel: 30 Jahre TUS-Tennis
Seite 3	Editorial
Seite 4	Tennisabteilung im Focus
Seite 10	Turnen
Seite 14	Leichtathletik
Seite 16	Wertvolles
Seite 17	Umbau BA/Bauabnahme
Seite 19	Fussball
Seite 20	Männerriegen
Seite 21	Karate
Seite 22	Volleyball
Seite 23	Sportabzeichen
Seite 24	Neues vom Ehrenamt
Seite 25	Aktuelles von der Geschäftsstelle
Seite 26	Gesamtvorstandsliste 2013/14
Seite 27	Neue Vordrucke

Unsere Inserenten

Ein Dank an unsere Inserenten - ohne sie wäre ein Vereinsheft in der Art nicht machbar. Bitte beachten Sie diese Unterstützer bei Ihren Einkäufen. **Vielen Dank.**

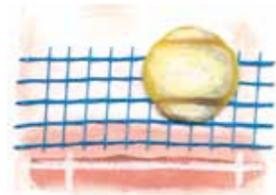


Blau wählen und auf Ökostrom setzen

Klimaschutz kann so einfach sein. Zum Beispiel mit 100% Ökostrom aus erneuerbaren Energien. Natürlich und günstig von Ihrem regionalen Ökostromanbieter badenova. Informieren Sie sich:

badenova.de/oekostrom





Jubelhaftes

30 Jahre Tennis im TuS-Stetten

Beim Lesen der folgenden TuS-Tennis-Chronologie fallen vor allen Dingen Jahreszahlen ins Auge, aber diese müssen eben sein, um die Entwicklung zu sehen und dann kommt natürlich noch hinzu, was geschah bzw. wer verantwortlich war. Es begann also im November 1983, als die Tennisabteilung im Gasthaus Kranz von den Pionieren Werner Bieg, Walter Boos, Armin Beckert und Bernhard Schwörer ins Leben gerufen wurde. Die erste Abteilungsversammlung mit Wahl des Arbeitskreises zur Eröffnung des Spielbetriebs und einer Einweihungsfeier gab es am 24.07.1984. Noch im gleichen Jahr, am 30.08.84 gab es dann den historischen ersten Ballwechsel zwischen dem damaligen 1. TuS-Vorsitzenden Werner Bieg und Gerhard Schmidt auf den vier Plätzen in der Kappelstraße. Unter der Turnierleitung von Armin Beckert und Rolf Fenselau wurde ein sechsstündiges Turnier abgewickelt. Einen Ehrenpreis gab es damals für die erfolgreichste Familienmannschaft, den Renate Fromm erhielt, die mit ihren Kindern Alexander (7) und Tochter Nicola (11) teilnahm, Vater Rudi wurde Turniersieger. Und auch noch im Jahre 1984, am 23. November, fand die 1. Jahreshauptversammlung statt. Der Vorstand war damals: Bernhard Schwörer (1. Vorsitzender), Roland Wagner (Stellvertreter), Barbara Scherer (Schriftführerin), Franz Rösch (Kassenwart), Hans Rosemann und Bernd Hitzfeld (Sportwarte), Bernhard Distl (Jugendtrainer) und Walter Kraumendahl (Beisitzer). 1985 gab es erstmals eine Teilnahme an der Medenrunde.

In den Jahren danach – bis 1990 – wächst die Abteilung kontinuierlich, auch im Jugendbereich. 300 Mitglieder waren gemeldet und sechs aktive Mannschaften spielten in der Punkterunde. Chef war Jürgen Kammel. Die Plätze und vor allem die Infrastruktur (Clubhaus, Getränkestation und Umkleidekabine befanden sich in einer Garage) hielten dem Ansturm nicht mehr stand. Es kam vorübergehend zu einem Aufnahmestopp für Neumitglieder. Unsicherheiten in Bezug auf die Gelände-pacht sowie Höhe der Pacht führten zu Überlegungen, sich neu zu orientieren. 1992 wird Günther Schnurr 1. Vorsitzender. 1994 war ein unruhiges Jahr, geprägt von der Suche nach einem neuen Standort und mit Überlegungen, die Tennisabteilung als eigenständigen Verein zu führen.

Im November 1996 übernimmt Sabine Stratthausen den Vorsitz, es erfolgt der erste Spatenstich für die neue Ablage in Stetten-Süd auf dem städtischen Gelände. Der Bau der Plätze und des Clubheims „Tennisklausur“ erfolgt nach den Plänen von Architekt Rolf Schulz. Die Mitglieder leisteten ca. 400 Arbeitsstunden (Platzanlage, Sanitär-, Glaser-, Boden-, Schreiner- und Malerarbeiten). Die Übergabe der neuen Anlage erfolgt vom TuS-Vorsitzenden Werner Bieg an die Tennisabteilung im März 1998. Vier Monate später gab es die offizielle Eröffnung der neuen Anlage mit gemütlichem Beisammensein, Musik und Tanz. Im Jahre 2000 übernimmt Wolfgang Weigandt die Abteilungsleitung von Sabine Stratthausen, 2003 wird Rainer Leyk 1. Vorsitzender, der bis 2007 im Amt ist, bis ihn dann Klaus Künzel ablöst, der bis heute die Abteilung führt. In der genannten Zeit hatte Martin Andres (genannt Salami und Wirt des Markgräfler Hofes) die Tennisklausur sozusagen als Nebenamt temporär geführt. Danach hatte die Tennisklausur mehrere Pächterwechsel, ein regelmäßige Bewirtung konnte nicht gewährleistet werden. Die Abteilung hat nur noch 148 Mitglieder.

Im Jahre 2009 wurde ein erstes ganztägiges Tenniscamp für die Tennisjugend während der Sommerferien durchgeführt, es wurde zu einer Erfolgsgeschichte für die Jugendarbeit in der Abteilung. Im selben Jahr wurde die Außenfassade des Vereinsheims durch die Mitglieder der Männerriege 2 renoviert (153 Arbeitsstunden). Bruno Haas, Künstler und Riegenmitglied,

war federführend und verantwortlich für die künstlerische Gestaltung der Nordseite. 2010 wurde der Parkplatz saniert mit finanzieller Beteiligung der Stadt Lörrach, eine feste Überdachung wurde auf der Terrasse der Tennisklausur installiert. Gina und Holger Christl übernahmen 2011 die Bewirtung der Tennisklausur. Holgers Motto: „Wasser macht weise, heiter der Wein. Drum trinke beides, um beides zu sein“. Seither ist die Tennisklausur vor allem bei schönem Wetter gut besucht, die Abteilung freut sich über die gastfreundliche, schöne Atmosphäre. 2012 verließ Trainer Christoph Gosling die Abteilung nach zwei Jahren Tätigkeit, neu hinzu kamen Harry Seiler und Max Ludin. Im Frühjahr dieses Jahres wurden die Platzbeläge mit großer Beteiligung der Mitglieder erneuert (329 Arbeitsstunden). Aktuell setzt sich die Vorstandschaft wie folgt zusammen: Vorstand Klaus Künzel, Holger Christl (Stellvertreter), Bernd Weber (Schriftführer), Roland Baumgärtner (Kassenwart), Paul McSheehy und Bernhard Distl (Sportwart und Stellvertreter), Silke Bienroth und Max Ludin (Jugendwartin und Stellvertreter). Momentan sind 253 Mitglieder sind gemeldet, davon 129 Kinder und Jugendliche. Acht Mannschaften sind aktiv, davon sechs aus der Jugendabteilung. Die Männer der ersten Stunde (Werner Bieg, Bernhard Schwörer und Bernhard Distl) sind entweder noch aktiv dabei bzw. treffen sich Jede Woche zum gemütlichen Beisammensein in der Tennisklausur.

30 Jahre TuS-Tennis - Aktionstag am 22.09.2013

Aus der Einladung ging hervor, dass wir an dem Tag einiges vorhatten und allen Abteilungsmitgliedern etwas bieten wollten.

30 Jahre T E N N I S im TuS-Stetten am 22. September 2013

auf dem Tennisplatz in der Konrad-Adenauer-Str. 23 von 09.30 - 22.00 Uhr.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Programm: an Infowänden sind Dokumente in Wort und Bild aus 30 Jahren TUS-Tennis zu sehen, 10.00-13.00 Uhr Abnahme des Tennis-Sportabzeichens für Erwachsene und Jugend durch die Trainer Harry Seiler bzw. Maximilian Ludin, 10.00-13.00 Uhr Mixed-Turnier: Anmeldungen bitte über die Liste im Glaskasten beim Tennisplatz bzw. per E-Mail an vorstand1@tennis.tus-stetten.com, 10.00-16.00 Uhr Überraschungsturnier 13.00-16.00 Uhr Aufschlaggeschwindigkeitsmessung. Unser Tennisklausenwirt Holger sorgt für Speis und Trank.

DTB-Tennissportabzeichen

Mit dem Tennissportabzeichen besteht die Möglichkeit, seine individuelle Spielstärke zu zeigen. Laut Bewerbungsbogen müssen sieben Prüfungen absolviert werden, die das gesamte Spektrum des Tennissports umfassen. Dazu gehören: Grundschnitte / Aufschläge / Flugbälle / Schmetterbälle / Lobs. Die Bedingungen sind für Frauen, Männer und Kinder bzw. Jugendliche gleich. Bei der Punktebewertung wird nach drei Altersgruppen unterschieden. Das DTB Tennissportabzeichen wird vergeben in Bronze, Silber und Gold. Jeder Tennisspieler darf einmal im Jahr das Tennis-Sportabzeichen ablegen. Lizenzierte Trainer, staatlich geprüfte Tennislehrer und Inhaber der prüfungsberechtigung dürfen das Tennis-Sportabzeichen abnehmen. Prüfungsberechtigungen können bei den BTV-Breitensportseminaren erworben werden.

Pünktlich um 10 Uhr stand Anna Perkovic, 6 Jahre alt, mit Oma und Opa auf dem Platz, um das Kindertennis-Sportabzeichen zu machen. Sieben Aufgaben sind dafür zu erfüllen, unterteilt in einen allgemeinen Teil (Jonglieren, Werfen und Fangen) und einen tennisspezifischen Teil. Unter der Anleitung von Tennistrainer Max Ludin schaffte Anna an diesem Tag das bronzene Kindertennis-Sportabzeichen und durfte ihre Urkunde und die Anstecknadel des badischen Tennisverbands in Empfang nehmen. Sie war damit die jüngste Spielerin, die an diesem Tag das Sportabzeichen erreichte. Der nächste „Prüfling“ war unser 79-jähriges Gründungsmitglied Bernhard Schwörer, der mit 76 Punkten in seiner Altersklasse das goldene DTB-Sportabzeichen ablegte. Einen besseren Start in diesen Tag hätte es kaum geben können, zeigte dieser doch die Vielfalt vom Tennissport, den man generationsübergreifend ausüben kann. Bei den Trainern Max Ludin und Harry Seiler absolvierten im Laufe des Vormittags noch weitere 10 Spielerinnen und Spieler das Abzeichen: Inas Cebulla und Moritz Fahrnländer, (beide Jugendabzeichen in Silber), Jannik Helmich (DTB-Abzeichen in Bronze), Barbara Großkopf, Paul McSheehy und Joos Scheffler (DTB-Abzeichen in Silber), Klaus Künzel, Jonas Schwarzwälder, Simon Bienroth und Jonas Bienroth (DTB-Abzeichen in Gold).

Während auf zwei Plätzen die Abzeichen abgenommen wurden, spielten 6 Paare auf den anderen Plätzen ein Mixed-Schleifchen-Turnier. Dieses hätte auch unter dem Motto „Generationen-Mix“ stehen können, brachte das jüngste Paar mit zwei 15-jährigen Tennisjugendlichen in Summe gerade 30 Jahre auf den Platz, während zwei Paare mit über 120 Gesamtjahren durchaus deren Großeltern hätten sein können. Zwei Stimmen zum Turnier: „Das war toll, auch mal gegen die Jungen zu spielen, die spielen ein ganz anderes Tennis als wir“ und „Da kann man sich echt was anschauen, die spielen mega-fies, vor allem die Männer vorne am Netz“. Überraschend auch ohne echte Wertung waren mit einer nahtlosen Siegesserie Renate und Rudi Fromm, die zu den 120-jährigen gehörten. Renate und Rudi spielten übrigens auch am 30.08.1984 beim ersten Turnier der neu gegründeten Tennisabteilung mit und belegten dort mit Sohn Alexander (7) und Tochter Nicola (11) den Platz der erfolgreichsten Familienmannschaft, Rudi wurde damals Turniersieger.

Die Terrasse der Tennisklausur hatte sich inzwischen gefüllt und die Spiele wurden begeistert beobachtet und kommentiert. Die Akteure des Morgens genossen noch ihre wohlverdiente Mittagspause und ein leckeres Essen, als schon weitere Abteilungsmitglieder eintrafen, die das Überraschungsturnier angelockt hatte. Diejenigen, die auf hochklassiges Tennis gehofft hatten, wurden enttäuscht, aber für die Teilnehmer und Zuschauer gab es dafür umso mehr zum Lachen. Im diesem Spaß-Turnier traten die Spieler jeweils im Doppel in sechs verschiedenen Disziplinen gegeneinander an. Da wurde mal der Tennisschläger gegen eine Bratpfanne getauscht, mit einer Augenklappe gespielt, Rechtshänder mussten mit links spielen und umgekehrt, die Doppelspieler wurden mit einem Seil aneinander gebunden, zwei Spieler durften abwechselnd nur einen



elektro
rütten

elektro-rütten GmbH
Ringstraße 10
79541 Lörrach-Brombach

Tel. 07621/51119 Fax: 07621/55438
E-Mail: ruetten-elektro@t-online.de

Ihr zuverlässiger Partner für:

- Elektroinstallationen
- Reparaturen
- Antennenanlagen
- Satellitenanlagen
- Kabelfernsehen
- Brandmeldeanlagen



Bernhard bei der Abnahme des DTB-Tennisabzeichens



Tennisabzeichen-Gruppe

Anna und Jonas beim Mixed



Schläger benutzen oder ein Luftballon als „Bremse“ am Schläger befestigt. „Das mit der Augenklappe war am schwersten“ befanden fast alle Spieler, die schon Mühe hatten, den Ball mit dieser Einschränkung überhaupt zu treffen.

Die noch angekündigte Aufschlaggeschwindigkeitsmessung musste wegen eines Defekts des Geräts abgesagt werden. Der Vorstand versicherte aber, diese Idee im Kopf zu behalten und bei einem anderen Anlass wieder aufzugreifen. Zum Ausklang des Tages saßen dann die Gäste und Mitglieder noch auf der von der abendlichen Sonne beleuchteten Terrasse der Tennisklause. Nach 30 Jahren freut sich die Tennisabteilung schon auf die nächsten 10 Jahre und weiterhin viel Freude am Tennis.
Tenniscamp 2013 vom 29. Juli bis 3 August – ein Tagebuch

Erster Tag: Es regnet nicht, es schüttet. Unsere schönen neuen Plätze waren eher zum Wassersport als zum Tennis spielen geeignet. Die 32 Kinder und Jugendlichen, die mit uns fünf Trainern und Betreuern eine Woche Tennis pur erleben möchten, drängeln sich auf dem halbwegs trockenen Platz auf der Terrasse der Tennisklause. Noch ist die Stimmung gut, aber die Anrufe schon am frühen Morgen bei den Tennishallen in der Gegend haben dort volle Belegung ergeben. Der Entschluss, den ersten Trainingstag vor allem spielend zu verbringen und das trockene, warme Oki-Doki-Kinderland aufzusuchen, ist schnell gefasst. Einige stürzen sich mit den Fahrrädern in die Fluten, für die Jüngeren sind schnell noch ein paar Eltern organisiert, die den kurzen Weg mit vollgepackten Autos zurücklegen. Die Notlösung entwickelt sich zu einem Highlight des Camps. Alle haben einen riesigen Spaß im Kinderland, das wir erst um 15 Uhr verlassen um in der Tennisklause noch ein sehr verspätetes Mittagessen zu genießen.

Zweiter Tag: Endlich Tennis! Während die Jüngeren sich zu ihrem zweistündigen Tennistraining auf die Plätze verteilen, schwingen sich die Älteren zum Lauf- und Konditionstraining auf der Finnenbahn am Salzert auf die Räder. Dort angekommen sind wir gut warm und nach ein paar lockeren Runden kommen die Tempoläufe. Hier zeigt sich, wer auch im TuS Leichtathletik trainiert, beim schnellsten Lauf mit Tim sind es nicht mehr viele, die nachkommen. Wieder zurück wechseln die Gruppen nach einer kurzen Stärkung mit den täglichen, sehr willkommenen Obst- und Kuchenspenden von den Eltern. Die Jüngeren absolvieren anschließend bis zur Mittagspause auf dem Fußballplatz neben der Tennisanlage ein Lauf- und Koordinations-training, während die Großen Tennis spielen. Die Mittagszeit fordert von Holger Christl und seinem Team Höchstleistungen, die sie aber routiniert und mit bestmöglichem Ergebnis absolvierten. Es hat gut geschmeckt! Mittags spielen die meisten nochmals ausgiebig Tennis, ein paar bastelten auch Tennis-Monster und Zettelhalter aus alten Bällen oder nutzen die anderen Spielgeräte und den benachbarten Spielplatz.

Dritter Tag: So langsam wird es Sommer. Schon morgens nähern sich die Temperaturen der 30 °C Grenze. Auf den Plätzen merkt man das kaum, aber beim multisportiven Training am Morgen tritt die Kondition ein wenig in den Hintergrund. Spiel

und Spaß natürlich immer rund um den Ball stehen jetzt in Vordergrund. Das Mittagsprogramm passt: Schwimmbad!
Vierter Tag: Es wird heiss, richtig heiss. Trotzdem haben wir am Morgen eine bewundernswert aktive Teilnahme am Tennisunterricht. Das Abschlussturnier am Freitag steht bevor und alle üben nochmals den Aufschlag und Spielaktionen für die Umsetzung im Match. Nach dem Mittagessen ziehen wir auf den Wasserspielplatz in Riehen direkt hinter der Grenze. Im herrlich kühlen Wasser in dem Bach dort und an den schattigen Plätzen ist es gut auszuhalten und ein paar ganz unermüdete spielen weiterhin Fußball, Tischtennis, Speedminton und Frisbee. Am Abend findet an der Tennisklause das Sommerfest der Tennisabteilung statt. Mit dem Feuerwerk der Riehener Nachbarn ist das ein tolles Ereignis, zu dem auch immer viele Campkinder und deren Eltern kamen. Dieses Jahr müssen wir kapitulieren, die Hitze fordert nun doch ihren Tribut und fast alle liegen an dem Abend früh im Bett. Erste Sonnenstichdiagnosen machen die Runde und die Trainer und Betreuer hoffen, dass nun auch die letzten Verweigerer („das sieht doof aus“) zukünftig eine Schirmkappe tragen.

Fünfter Tag: Das große Abschlussturnier ist da. Entsprechend den Spielstärken gibt es drei Gruppen, in denen jede(r) gegen jede(n) ein Matchtiebreak zu spielen hat. Die super spannenden Begegnungen und Kämpfe um jeden Punkt fordern bei einer unglaublichen Hitze die letzten Reserven. In der Gruppe 3 mit den Anfängern und leicht fortgeschrittenen Spielerinnen und Spielern belegt Alberto de Wachter den ersten Platz. In dieser Gruppe schafft Charlotte Nostadt mit dem dritten Platz die beste Mädchenplatzierung und bekommt dafür den Mädchen-Pokal. In Gruppe 2 mit den Fortgeschrittenen siegt David Kriegl und Gruppensieger bei den Mannschafts- und Turnierspielern wird Benedikt Bien. Jeder bekommt eine individuelle Teilnahmeurkunde und die Spielerinnen und Spieler beim Abschlussturnier dürfen sich aus vielen Preisen etwa herausuchen.

Die letzte Nacht: Bei schönem Wetter übernachteten wir traditionell nach einem Open-Air-Filmevent auf der Anlage, teilweise in Zelten, aber auch viele unter freiem Himmel im Isomatten-Lager. Das heiße Wetter ist ideal und wir haben eine Traumnacht mit Vollmond, Sternenhimmel und herrlichen Temperaturen. Am Morgen werden wir von den Eltern mit einem super Frühstück verwöhnt, das wir nach der doch recht kurzen Nacht sehr genießen. Gegen 11 Uhr ist die Anlage wieder leer – nach einer Woche voller Betrieb, Spiel und Spaß.



tennis-camp13



Tennis-Vereinsmeisterschaften 2013

Mit den Finalspielen am Samstag, den 12. Oktober endeten die Vereinsmeisterschaften 2013 der Tennisabteilung. Je nach Anzahl der Meldungen in den verschiedenen Meldeklassen wurden entweder in einer Runde jede/r gegen jede/n gespielt, oder in Vorrundenspielen jeweils die Gruppenersten und -zweiten für die Überkreuzspiele und anschließenden Finalsiege ermittelt. 35 Spielerinnen und Spieler haben teilgenommen, da einige in zwei oder sogar drei Spielklassen antraten, gab es insgesamt 67 Meldungen. Gespielt wurde in den Kategorien Herren-Einzel und -Doppel, Damen-Einzel und -Doppel, Mixed, Junioren U12, U14 und U16/18. Bei den Altersklassen und den Juniorinnen gab es leider keine bzw. zu wenig Meldungen. Bei den Jüngsten gab es gleich eine Überraschung: Joos Scheffler wurde nicht nur in seiner Altersklasse U12, sondern auch in der Kategorie U14 Vereinsmeister. Den Titel des Vizemeisters erspielte bei der U12 Christian Cuntze und bei der U14 Benedikt Bien. Vereinsmeister in der Gruppe der U16/U18 Jährigen wurde Jonas Bienroth, Vizemeister Alex Quercher. Die beiden zusammen errangen im Herren-Doppel den zweiten Platz. Gleich zwei Meistertitel holte sich Sebastian Schleicher, der im Herren-Einzel-Finale Jonas Bienroth besiegte und gemeinsam mit Bernhard Distl anschließend den Herren-Doppel Titel erspielte. Bei den Damen gab es keine Überraschung, wie in den Vorjahren wurde Dorle Schindler Vereinsmeisterin, dieses Jahr gefolgt von Silke Bienroth. Das Damen-Doppel entschieden Gudrun Schrof und Inga Schuster für sich, den zweiten Platz belegten Suse Bergjohann und Silke Bienroth. Im gemischten Doppel, auch Mixed genannt, wurden Silke Bienroth und Roland Baumgärtner Vereinsmeister, gefolgt von Renate und Rudi Fromm. Auf die Platzierten warteten tolle Preise: Gutscheine der Sponsoren Sport Greinwald und Kalbacher, Karten für die Swiss Indoors in Basel und „druckfrische“ Tennisbälle – damit auch alle schön am Ball bleiben. Die Ergebnisse: Junioren U 12: 1. Joos Scheffler, 2. Christian Cuntze. Junioren U 14: 1. Joos Scheffler, 2. Benedikt Bien. Junioren U16/U18: 1. Jonas Bienroth, 2. Alex Quercher. Damen: 1. Dorle Schindler, 2. Silke Bienroth. Damen-Doppel: 1. Gudrun Schrof/Inga Schuster, 2. Suse Bergjohann/Silke Bienroth. Herren: 1. Sebastian Schleicher, 2. Jonas Bienroth. Herren-Doppel: 1. Sebastian Schleicher/Bernhard Distl, 2. Alex Quercher/Jonas Bienroth. Mixed: 1. Silke Bienroth/Roland Baumgärtner, 2. Renate Fromm/Rudi Fromm.



TuS-Vereinsmeister 2013



Dies ist die Meistermannschaft der Spielklasse Kreisliga - Herren40-TuS-Stetten. Oben von links: Paul McSheehy, Andreas Thierer, Klaus Künzel, Sebastian Schleicher | Unten von links: Bernhard Distl, Henry Rohrbach, Trainer Harry Seiler. Auf dem Bild fehlen die anderen Mannschaftsspieler: Markus Wartmann, Markus Affolter, Heinz Russ, Jan Lafferenz, Roland Baumgärtner.

Unsere Spieler beendeten nach sieben Begegnungen die Spielrunde ungeschlagen und ohne ein einziges Unentschieden (14:0 Punkte, 57:6 Matches, 119:20 Sätze, Games 737:282) vor dem TC Herten 1, TC Haltingen 2, TC Wehr 2, TC 1923 Grenzach 3, TC BW Weil a.R.1, SV Schopfheim 1, TSG TC Kandern/TC Binzen 2. Die neue Spielrunde findet in der 2. Bezirksklasse Herren 40 statt.

Aufstieg der Damen 40 in Tennispielgemeinschaft mit dem Rot-Weiß Lörrach

Bereits seit 4 Jahren spielen die Damen 40 vom TuS Lörrach Stetten gemeinsam mit dem Rot-Weiß Lörrach. Eine Spielgemeinschaft, die nicht nur großen Spaß macht, sondern in diesem Jahr sogar den Gruppensieg und den Aufstieg erreichte. Bemerkenswert ist dieses Ergebnis vor allem weil die Freizeit orientierte Mannschaft nicht zu jedem Spiel mit dem stärksten Team antritt, sondern nach dem Motto: „jede soll mal spielen“ immer in wechselnder Besetzung spielt. Und dann gibt es natürlich auch mal Ausfälle durch Verletzungen oder mangels Verfügbarkeit am Samstag. Das erste Spiel gegen den BW Weil trat man recht stark an, traf dann aber auf eine an Spieljahren sehr junge Mannschaft in der die Spielerinnen überwiegend erst seit wenigen Jahren den Schläger schwangen. Mit einem klaren 9:0 ging hier die Lörracher Spielgemeinschaft vom Platz. Wesentlich erfahrener waren die nächsten Gegnerinnen. Im Lokalderby gegen den TC Hauingen traf man auf alte Bekannte. Der knappe Sieg der Hauinger Damen mit 4:5 Spielen spiegelte hier das Spielergebnis der letzten Jahre wider, in denen immer mal wieder die eine oder die andere Mannschaft die Nase vorne hatte. Gegen den TC Rümplingen gelang der TuS/Rot-Weiß Spielgemeinschaft mit 6:3 wieder ein klarer Sieg und zu diesem Zeitpunkt der zweite Tabellenplatz. Das letzte Spiel bescherte den Tabellenführer und bis dato unbekanntem TC Pfaffenweiler. Auch hier konnten die Lörracher Damen gegen eine sehr routinierte, gut eingespielte Mannschaft nicht mit der stärksten Besetzung antreten. Die an 1 gesetzte Dorle Schindler konnte zwar ihr Einzel gewinnen, musste dann aber aus familiärem Anlass weg, ebenso die auf Position 3 spielende Madlee Disch. Während des Einzels verletzte sich dann noch Suse Bergjohann, so dass spontan Renate Fromm einsprang, die eigentlich nur zum Zuschauen gekommen war und in weiser Voraussicht die Sachen eingepackt hatte. Nach den Einzeln stand es 4:3. Bei diesem Spielstand reichte der Spielgemeinschaft ein gewonnenes Doppel für den Gesamtsieg, das dann auch das stark besetzte erste Doppel mit Inga Schuster und Silke Bienroth sicher erspielte. Während das zweite Doppel mit Brigitte Müller und Barbara Bauer deutlich an Pfaffenhausen ging, entwickelte sich das dritte Doppel zu einem wahren Krimi. Mit einem ganz knappen 11:9 im Match-Tiebreak konnten Doris Wagner vom Rot-Weiß und Renate Fromm von TuS das Spiel für die Spielgemeinschaft entscheiden. Später stellte sich heraus, dass dieses Spiel über die Tabellenführung entschieden hatte. Einhellige Meinung der Mannschaft und vor allem der beiden Spielerinnen: „ Wenn wir das gewusst hätten, hätten wir das nie geschafft!“. Glücklicherweise rücken im nächsten Jahr ein paar jüngere Spielerinnen nach, so dass die Spielgemeinschaft optimistisch der kommenden Saison entgegenblickt.

Bezirk 3 Sommer 2013

Damen 40 2. Bezirksklasse Gr. 070

Tabelle und Spielplan

Rang	Mannschaft	Beg.	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1	TSG TuS Lörrach-Stetten/TSV RW Lörrach 1	4	6:2	25:11	52:25	366:239
2	TC Pfaffenweiler 1	4	6:2	24:12	52:29	372:286
3	TH Hauingen 1	4	6:2	22:14	48:32	358:271
4	TC Rümplingen 1	4	2:6	16:22	36:42	292:277
5	TC BW Weil a.R. 1	4	0:8	3:33	7:67	108:423

TuS-Tennis Jugend im Sommer 2013

Mit 6 Mannschaften gab es die bisher höchste Zahl an Meldungen bei der Tennisjugend. Es ermöglichte zwar vielen Spielerinnen und Spielern die Teilnahme an der Mannschaftsrunde, führte aber im Verlauf der Spiele auch zu Engpässen bei der Besetzung. Dies machte sich vor allem bei den U18 Junioren bemerkbar, die fast immer mit einem oder sogar zwei jüngeren Spielern antreten mussten und in dieser Konstellation kein Spiel gewinnen konnten. Das Gegenstück dazu bildete ein äußerst erfolgreiches U12 Team. Dieses Team spielte mit einer nahezu konstanten Besetzung und wurde ohne eine einzige Niederlage Gruppensieger. Ein paar der U12 Spieler verstärkten bereits die beiden U14 Teams – eine wichtige Erfahrung für diejenigen, die im nächsten Jahr in die höhere Altersklasse rutschen. Bei den beiden U14 Junioren Teams erkämpfte Team 1 den zweiten Platz in einer 5-er Gruppe und Team 2 den vierten Platz in einer 6-er Gruppe, beides sehr gute Platzierungen für unsere Jugendspieler. Bei den Juniorinnen bestreitet seit 3 Jahren eine feste Gruppe die Mannschaftsrunde. Die Spielerinnen müssen allerdings immer in der Altersgruppe der ältesten Spielerinnen antreten, so dass der Wechsel zu den Älteren die Jüngerer sehr fordert. Dieses Jahr spielte das Team erstmals in der U16 und konnte sich in einer 5-er Gruppe immerhin den vierten Platz erkämpfen. Die Betreuung von 6 Mannschaften und damit etwa 30 Spieltagen innerhalb weniger Wochen ist nur mit der Mithilfe und dem Einsatz der Eltern möglich, denen an dieser Stelle ein großes Danke schön gebührt!



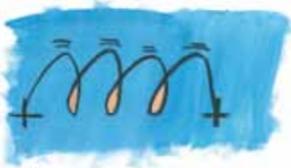
Öffnungszeiten:

Bis zum 31.03.13: täglich ab 10.00 Uhr, Mittwoch und Freitag Ruhetag

Ab 01.04.13: täglich ab 10.00 Uhr, Freitag Ruhetag

Mehr erfahren Sie auf unserer Homepage www.TuS-stetten.com (Tennisabteilung)

Am 22.12.13 findet eine TuS-WEIHNACHTSFEIER bei der Tennisklause statt, ab 10.00 Uhr beginnend mit einem Frühstücksbrunch. Nachmittags können Sie rustikal essen aus dem Kessel über offenem Feuer. Bei weihnachtlicher Livemusik und weihnachtlicher Dekoration wird Glühwein angeboten und auch eine Feuerzangenbowle. Wer ein weihnachtliches Lied/Gedicht vorträgt, kann einen Preis gewinnen und am Nachmittag kommt der Nikolaus für die Kleinen. Und wer noch keinen Weihnachtsbaum besitzt, kann eine Last-Minute-Aktion starten.



Turniges

Medaillenregen für den TuS-Stetten

Am 2. März 2013 reisten gleich drei Mannschaften des TuS-Stetten in drei Altersklassen zu den Gau-Wintermannschaftswettkämpfen in die Rappensteinhalle nach Laufenburg. Die Erfolge der letzten Jahre beflügelten die Mädchen. Damit stieg allerdings auch der Anspruch an sich selbst, wieder auf dem Treppchen zu stehen. Die jüngste Mannschaft Jahrgang 2000/2001, W 12/13 mit Julia Lückel, Sophia Rüth, Fiona Leuger, Allegra Trepte und Sophie Lehr turnte ohne Fehler einen überzeugenden Wettkampf und holte sich klar und hochverdient mit 164,000 Punkten den Sieg. Das tolle Ergebnis spiegelte sich auch in den Einzelwertungen wider. Julia Lückel holte Gold mit 54,900 Punkten dicht gefolgt von Sophia Rüth auf Platz 2 und 54,600 Punkten. Über die hervorragenden Plätze 4 und 5 freuten sich Allegra Trepte und Fiona Leuger, die neu in die Mannschaft kam. Auch Sophie Lehr konnte mit Platz 13 bei 60 Teilnehmerinnen zufrieden sein. Die 2. Mannschaft Jahrg. 1998/99, W 14/15 mit Maja Rüth, Johanna Lückel, Fiona Seger, Sinja Betzing und Ronja Marquardt kam nicht ganz ohne Fehler durch den Wettkampf. Aber die Mädchen kämpften und überzeugten mit Teamgeist. Die verlorenen Punkte der einen holten dann die anderen Mannschaftskolleginnen mit saubereren Übungen wieder auf. So konnten sie bei der Siegerehrung ebenso jubeln über einen grandiosen 1. Platz mit 167,650 Punkten vor Istein und Tumringen. Maja Rüth bestätigte ihre gute Trainingsform mit der Silbermedaille in den Einzelwertungen. Weitere ausgezeichnete Plätze 5 + 6 wurden von Ronja Marquardt und Johanna Lückel belegt. Auf Grund der Anfangsfehler kamen Fiona Seger und Sinja Betzing nur auf Rang 15 und 21, bei 33 Turnerinnen immer noch ein gutes Ergebnis. Die 3. Mannschaft W 16/17 startete mit nur 3 Turnerinnen. Patricia Stromski, Defne Erge und Magda Lena Altmann turnten einen soliden Wettkampf und kamen am Ende auf Rang 3. Ein grosses Dankeschön geht an unsere zwei Kampfrichterinnen Monika Rimkus und Sabine Uebelin. Und ein Dank geht auch an die Eltern, die die Mädchen immer unterstützen und uns ausserdem als Fahrer einen grossen Dienst erweisen.



Manuela Stübling, Monika Rimkus

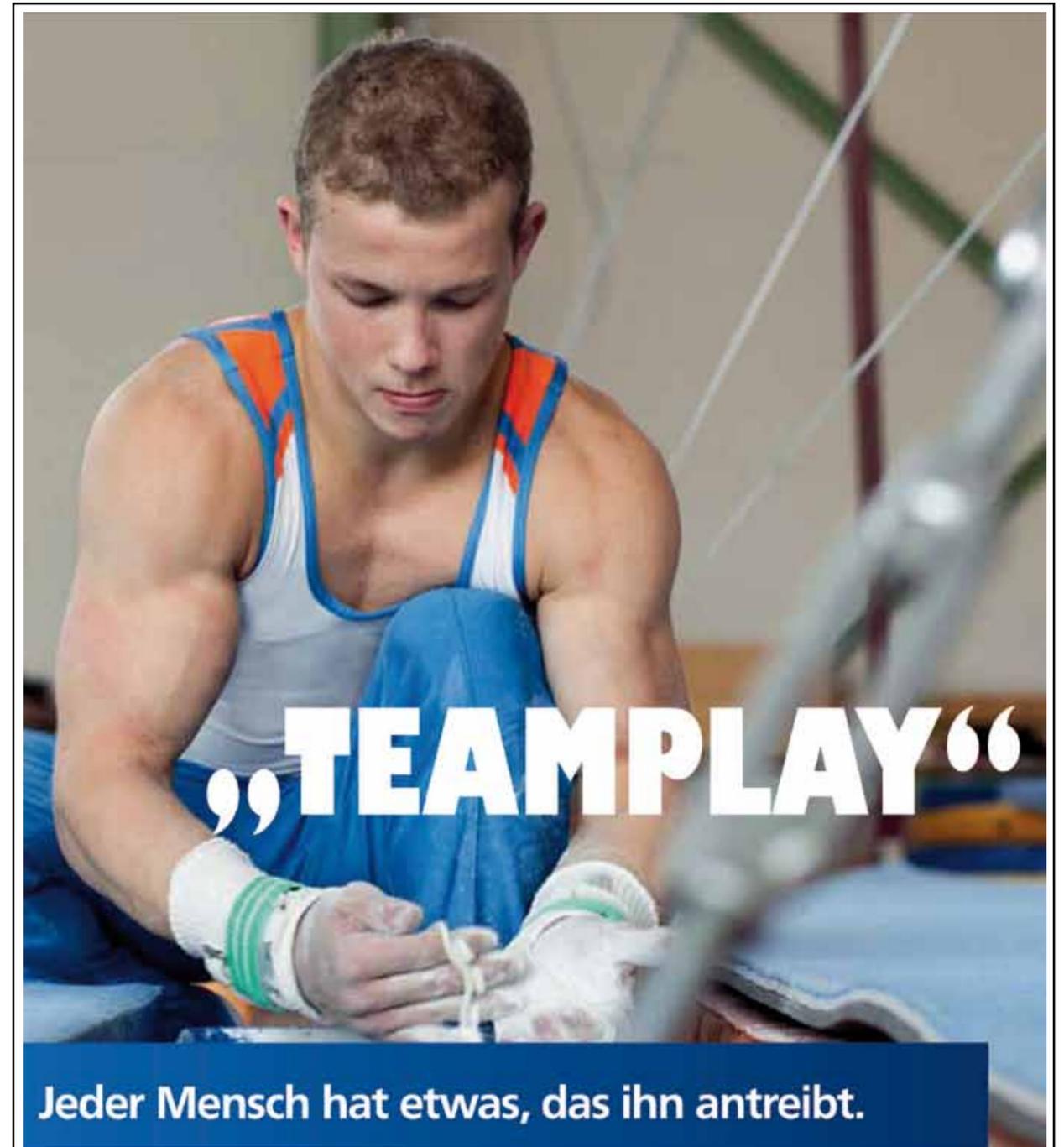
Lückel landet ganz vorn - Turnerinnen des TuS Stetten beim Dachsberg-Turnfest am 20.+21.07.13

Zum 60. Mal ging das traditionelle Dachsberg-Turnfest über die Bühne. Zur Jubiläumsveranstaltung gingen bei schönstem Wetter und nach einem Jahr Pause auch wieder elf Turnerinnen des TuS Lörrach-Stetten an die Geräte. Die Mädchen zeigten am Balken, Boden und am Reck zum ersten Mal ihre neu eingeübten Darbietungen. Und obwohl der Schwierigkeitsgrad etwas höher war, zeigten die TuS-Turnerinnen vor allem am Boden richtig gute Übungen. Und weil sie auch die Übung am Balken ohne Probleme meisterten, sicherte sich Johanna Lückel vom TuS Stetten den Sieg in der Alterklasse 14/15. Dahinter kamen ihre Teamkolleginnen ins Ziel. Auf Platz zwei folgte nämlich Ronja Marquardt und den dritten Rang teilen sich zudem Maja Rüth und Sinja Betzing. Weitere tolle Platzierungen fuhren Fiona Seger als Fünfte, Magdalena Altmann als Sechste, Defne Erge als Siebte und auf Platz zehn Patrizia Stromsky ein. Zum ersten Mal dabei waren für den TuS Stetten Alicia Leuger und Tea Sukacic, die in ihrem Wettkampf gute Leistungen zeigten und mit ihren Platzierungen zufrieden sein konnten. Wieder einmal als gutes Beispiel ging in der AK 45-49 ihre Trainerin Manuela Stübling voran. Die kleinen Wackler am Balken fielen nicht ins Gewicht, da sie sehr solide den Stufenbarren meisterte und am Boden ebenfalls ohne Fehler blieb. Manuela gewann ihren Wettbewerb. Beim Staffellauf waren die TuSlerinnen mit grossem Eifer dabei. Sechs TuS-Mädels durften sich bei diesem Mitmachangebot am Ende über Platz drei freuen. Spaß war Trumpf bei jenem Wettbewerb, bei dem Holz sägen, Nägel einschlagen oder auch Bierkästen stapeln auf dem Programm waren. Hier war Fingerspitzengefühl, Einfallsreichtum und Schnelligkeit gefordert.

Johanna Lückel ganz oben

Johanna Lückel und Manuel Stübling auf dem Podest ganz vorn

Alle TuS-Turnerinnen zeigten am Balken, Boden und am Reck starke Leistungen



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ob zu Hause, in Interviews oder an seinem Reck: Fabian Hambüchen macht überall eine gute Figur. Umso sympathischer, dass Deutschlands erfolgreichster „Turnfloh“ trotz seiner Höhenflüge bodenständig geblieben ist und weiß, was im Leben zählt: Freunde und Familie. Wir freuen uns über Fabian Hambüchens Erfolge und teilen als genossenschaftliches Institut seinen Sinn für partnerschaftliches Teamplay.



Der TuS Lörrach-Stetten wieder erfolgreich beim Kinderturnfest in Jestetten

Am Sonntag, den 23. Juni 2013 starteten 18 Mädchen beim Kinderturnfest in Jestetten. Alle meisterten ihre Wettkämpfe mit Bravour und warteten gespannt auf die Siegerehrung: im Modernen 7-Kampf (WK-Nr. 41) belegte Mirja Leonhardt mit 55,01 Pkt. überraschend den 2. Platz. Beim stark besetzten Geräte-4 Kampf (WK-Nr. 12) belegte Johanna Lückel mit 59,55 Pkt. einen sensationellen 2. Platz, Sinja Betzing mit 56,80 Pkt. einen guten 4. Platz. Im Wahlwettkampf Geräte (WK-Nr. 31 G) gab es eine große Überraschung: unsere jüngste und auch kleinste Turnerin Anouk Sölter erreichte bei ihrem ersten Wettkampf mit 42,50 Pkt. einen überragenden 2. Platz. Im Wahlwettkampf Geräte-Wettkampf (WK-Nr. 35 G) erreichte Julia Lückel trotz Verletzung den 1. Platz mit 53,75 Pkt., auf dem 2. Platz mit 52,50 Pkt. folgte ihr Fiona Leuger und auf dem 6. Platz Sophie Lehr. Im Wahlwettkampf Geräte (WK-Nr. 36 G) belegte mit 53,00 Pkt. Sophia Rüth ebenfalls einen 2. Platz, auch hier konnte man den 3. Platz mit 52,80 Pkt. von Patrizia Stromsky eine Überraschung nennen. Auf dem 4. Platz lag dann Allegra Trepte mit 52,75 Pkt. und auf dem 5. Platz Fiona Seger mit 52,50 Pkt. Bei diesem Wettkampf starteten die meisten Teilnehmer. Nicht vergessen darf man die erfolgreichen Platzierungen unter den besten 15 von Eva und Lisa Rezvani, Tamara Uecker, Melissa Jost, Tea Sukacic, Chanda Nadeern und Mia Koss. Für viele Mädchen war es der erste Wettkampf, den sie mit großem Ehrgeiz meisterten, alle Beteiligten waren stolz auf einen erfolgreichen Wettkampf.

Monika Rimkus/Manuela Stübling/Sabine Uebelin



Punktbeste und Zweitbeste aller Starter beim 88. Treff der älteren Turner und Turnerinnen in Steinen-Hüsingern am 09.06.13 (M. Stübling)

Mama, wann ist endlich wieder Kinderturnen?

Jeden Mittwoch ist Kinderturnen mit Barbara Noske Kothe in der Fridolin-Sporthalle. Kinder lieben es – und die Eltern natürlich auch.

Seit gefühlten fünf Monaten (also seit mein Sohn so richtig sprechen kann) höre ich eine Frage ständig: Mama, wann ist endlich wieder Kinderturnen? Und da die Antwort „Mittwoch“ nicht reicht, muss ich mit ihm an den Kalender und die Tage zählen. Ja, Kinderturnen - im TuS Stetten mit Barbara – ist einfach der Hit. Nicht nur er ist Fan. Barbara hat viele kleine Fans in Lörrach. Alle zwischen zwei und vier Jahren und alle begeisterte Turner. Auf die Plätze – fertig – loooooos. Zusammen durch die Halle laufen. Von der einen zur anderen Wand, danach rückwärts, dann seitwärts. Mit vielen Kindern macht das so richtig Laune. Wer ein kleines Kind hat, weiß, wie lang der Weg vom Rosenfelpark zur Eisdielen in der Stadt sein kann. Im Kinderturnen spielen lange Wege keine Rolle. Es wird gerannt, geklettert und geturnt. Anstrengend? Nein. Es macht einfach nur riesen Spaß. Besonderer Hit ist der Parcours: mal ein Trampolin zum Hüpfen, eine Hängebrücke aus Seilen und Matten, Kisten zum Klettern, Bänke zum balancieren, Leiter, Reifen, Bälle. Es gibt so viel zu entdecken und auszuprobieren. Und was machen die Mamas oder Papas? Ja die dürfen mitmachen, haben aber auch Zeit für ein Pläuschchen hier und ein Schwätzchen dort. Und leider vergeht so die Zeit immer viel zu schnell. Nach ca. 50 Minuten hört man Barbaras Stimme durch die Halle schallen: „Kommt alle zu mir“ und dann schmeißt sie die Stereoanlage an. Da muss und möchte jedes Kind natürlich mitmachen und zum Abschluss bewegen sich alle zur Musik. Dann ist leider wieder alles vorbei. Meinen Sohn aus der Turnhalle zu bekommen ist regelmäßig eine Aufgabe. Hilfreich nur, dass Barbara nach dem Umziehen allen kleinen Turnern noch ein paar Salzstangen in die Hand drückt. „Bis zum nächsten Mal.“ Mit einem Strahlen, ein wenig müde aber unendlich glücklich gehen wir dann nach Hause. Und nur eine Frage brennt meinem Sohn auf der Zunge: „Mama, wann ist endlich wieder Kinderturnen?“



TRAININGSZEITEN Turnabteilung TuS Lörrach-Stetten

Montag	Fridolinhalle		
Kinderturnen 4 – 7 Jahre		15.45-16.45 Uhr	Inga Blache
Allgemeinturnen Mädchen 7-12 Jahre		16.30-18.00 Uhr	Karin Ratschkowski
Frauengymnastik		20.15-21.15 Uhr	Barbara Noske-Kothe
	Neumatthalle		
Wettkampforientiertes Turnen Mädchen 6-10 Jahre		17.30-19.00 Uhr	Monika Rimkus, Manuela Stübling Marion Schemmelmann
Wettkampforientiertes Turnen Mädchen – ab 10 Jahre		18.00-19.45 Uhr	
Frauengymnastik		19.45-21.15 Uhr	
Dienstag	Fridolinhalle		
Gymnastik für Frauen und Männer		20.00-21.00 Uhr	Karin Ratschkowski
	Neumatthalle		
Geräteturnen Mädchen 9-13 Jahre		17.15-18.30 Uhr	Alexandra Blanc
Allgemeinturnen Mädchen 8-12 Jahre		18.30-19.45 Uhr	
Mittwoch	Fridolinhalle		
Eltern-Kind-Turnen – ab 2 Jahre		15.30-16.30 Uhr	Barbara Noske-Kothe Barbara Noske-Kothe Barbara Noske-Kothe
Eltern-Kind-Turnen – ab 2 Jahre		16.30-17.30 Uhr	
Eltern-Kind-Turnen – ab 2 Jahre		17.30-18.30 Uhr	
	Salzerthalle		
Frauengymnastik		19.15-20.15 Uhr	Silke Bienroth
Donnerstag	Fridolinhalle		
Kinder von 3-6 Jahren		16.30-17.30 Uhr	Barbara Noske-Kothe, Andrea Stammler Martin Böhler
Jungen 6-10 Jahre		17.15-18.30 Uhr	
	Neumatthalle		
Wettkampforientiertes Turnen Mädchen 6-10 Jahre		17.00-18.45 Uhr	Monika Rimkus, Manuela Stübling
Wettkampforientiertes Turnen Mädchen ab 10 Jahre		18.00-19.45 Uhr	
Jedermann-Volleyball		20.00-22.00 Uhr	
Männerriege 2		20.00-22.00 Uhr	
Freitag	Fridolinhalle		
Kinderturnen 3-6 Jahre		16.00-17.00 Uhr	Simone Kothe-Bähr Simone Kothe-Bähr
Kinderturnen 6-8 Jahre		17.00-18.00 Uhr	
Seniorengymnastik Männer (kleine Halle)		18.00-19.00 Uhr	

Bei Fragen zu Hallenbelegungen/Trainingszeiten/Trainern kontaktieren Sie bitte die Geschäftsstelle, Tel.Nr. 07621-13637, Frau B. Noske-Kothe, dienstags von 09.00-11.00 Uhr, donnerstags von 17.00-18.00 Uhr, E-Mail: info@tus-stetten.com.

BIEG
Bestattungen

Lörrach und Nachbargemeinden
Ecke Spitalstraße | Riesstraße

„Egal in welchem Ortsteil oder in welcher Gemeinde,
wir sind für Sie da!“

Familie Sabine und Hans Bieg
Lieselotte und Werner Bieg

Den Abschied gestalten

freie Mitarbeit
im Bereich ...

... Spiritualität
... alternative

Trauerfeiern und
Begleitung durch:

Dr. Hubert Tita
freier Theologe

Volker Willrodt
Trauerredner

Grubmaße aus Holz – ein Werkstoff der Natur

Weitere Informationen erhalten sie über:

BIEG
Bestattungen

Küchenstudio • Schreinerei Peter Fluhr & Stefan Bernstein

Kreativ Küchen

Hofmattstr. 42 • 79541 Lörrach-Brombach
Tel.: +49 (0) 7621 949836
kreativ-kuechen.gmbh@arcor.de



TuS Mehrkämpfer auf dem Weg in die Spitze

Die TuS Leichtathleten haben eine tolle Saison hinter sich. Vor allem die Mehrkämpfer und Mehrkämpferinnen – allen voran Linda Mutter – machten von sich reden. Mehrkampf, das heisst in der Leichtathletik 10 Disziplinen bei den Männern bzw. 7 Disziplinen bei den Frauen an zwei Tagen zu meistern. Eine ganz schön anstrengende Sache, nicht umsonst wird der Mehrkampf auch als Königsdisziplin angesehen. Überraschende Athletin des TuS ist hier Linda Mutter, die zum Jahresbeginn zu uns gewechselt ist. Sie ist die amtierende Baden-Württembergische Meisterin und belegte bei den Deutschen Meisterschaften einen hervorragenden 4. Platz, mit dem keiner so wirklich gerechnet hatte. Eine Platzierung unter den besten 10 deutschen Mädchen der U 18 war das Ziel, bestenfalls ein 8. Platz, damit eine Urkunde zu Hause die Wand im Zimmer zieren könnte, aber Linda hatte ein super Wochenende erwischt und sich selber für eine harte Trainingssaison belohnt. Aber lassen wir die Saison Revue passieren. Nach einem anstrengenden Trainingslager im schweizerischen Tenereo waren alle gut vorbereitet und die Saison konnte beginnen. Die ersten Monate gab es keinen Wettkampf ohne Regen. Die Kälte und Nässe des Frühjahres waren zermürend und liessen nicht wirklich gute Leistungen zu.

Aber immer besser kamen die Athleten in Fahrt. Bei den Regio-Mehrkampfmeisterschaften in Weil am Rhein, dem Qualifikations-Wettkampf für die Baden-Württembergischen (Jugend) und für die Badischen Meisterschaften (Schüler) waren die Leistungen zum ersten Mal richtig gut. Linda holte sich die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften und zusammen mit ihr konnte sich auch erstmals die Mannschaft mit Jasmin Sutter, Michelle Jung und Tamara Pfanner für die BaWü qualifizieren. Auch bei der U 16 gab es Erfolge zu vermelden. Leonie Rübenacker und Falko Fritz konnten sich mit guten Ergebnissen auf den Weg zu den Badischen Meisterschaften machen. Die Qualifikation für unsere U 20 Männer fand erstmals in Landquart in der Schweiz statt. Yannick Rübenacker und Dominik Polossek machten einen guten Wettkampf auch wenn in der Schweiz am 2. Tag der Himmel seine Schleusen geöffnet hatte und der Hürdenlauf im strömenden Regen absolviert werden musste. Trotz allen Widrigkeiten, hatten auch die Jungs die Quali in der Tasche und konnten sich auf den Weg zu den BaWü machen. Bei den Mädchen waren die Baden-Württembergischen Mehrkampfmeisterschaften ein Abbild der gesamten Saison. Der erste Tag Regen, Regen, Regen und noch schwieriger, die Disziplinen wurden umgestellt. Es begann für Jasmin, Michelle, Tamara und Linda mit Hochsprung und nicht mit den Hürden, die ansonsten die 1. Disziplin sind. Bei gefühlten Minustemperaturen war es sehr schwer überhaupt in den Wettkampf zu finden, aber die Mädchen kamen immer besser in Schwung. Am Ende des ersten Tages konnten sie sich über einen 6. Platz in der Mannschaft freuen und Linda hatte sich mit einem sehr guten 2. Platz in Position gebracht. Am 2. Tag dann endlich Sonne und die Leistungen wurden stetig besser. Vor dem abschliessenden 800 Meter-Lauf fehlten Linda nur wenig Punkte zum Titel, dass hiess für sie laufen bis es nicht mehr geht. Mit einem grandiosen abschliessenden Lauf konnte sie der Konkurrenz den Titel wegschnappen und zusammen mit ihrer Mannschaft noch einen guten 6. Platz herausholen. Bei den U20-Athleten lief es nicht ganz so gut, aber hier strahlte zumindest die Sonne über dem schwäbischen Bernhausen und da hier auch gleichzeitig ein internationales Meeting ausgetragen wurde, waren die Teilnehmerzahlen entsprechend und unsere Jungs beeindruckt. Nichtsdestotrotz konnten sich Dominik und Yannick durchbeissen und sich für die Anstrengungen mit Plätzen unter den besten 30 Athleten belohnen.

Das Highlight der Saison war aber mit Sicherheit die Teilnahme von Linda Mutter an den Deutschen Mehrkampf-Meisterschaften, die ebenfalls in Bernhausen stattfanden. Mit 4 Bestleistungen in 4 Disziplinen (100m-Hürden, Hochsprung, Kugel und 100m) war sie bereits am Ende des Tages auf Platz 4 nach vorne gerückt. Am 2. Tag ging es für sie dann nahtlos weiter. Im Weitsprung verteidigte sie erfolgreich ihre Platzierung. Nach dem folgenden Speerwurf fand sie sich allerdings auf dem 8. Platz wieder. Für sie gab es da zwar eine neue Bestleistung, aber der Speer ist nicht ihr Lieblingsgerät und die Konkurrenz warf einfach um einige Meter weiter. So hatten wir wieder eine ähnliche Situation wie bei den BaWü. Der abschliessende 800m-Lauf würde alles entscheiden. Und Linda legte ein furioses Finale hin und mischte mit einem grandiosen Lauf das Klassement kräftig durcheinander. Am Ende des Tages stand ein ausgezeichneten 4. Platz zu Buche.

Aber nicht nur die Mehrkämpfer mischten diese Jahr kräftig mit. Bei den Badischen Einzelmeisterschaften gab es einige sehr, sehr gute Ergebnisse für die TuS-Athleten. Badische Meistertitel gab es für Leonie Rübenacker mit 2,40m im Stabhochsprung und Linda Mutter mit 1,71m im Hochsprung. Badischer Vizemeister im Weitsprung der M 14 wurde Aaron Dannegger mit 5,38m. Zwei gute 2. Plätze für Yannick Rübenacker mit 3,60m im Stabhochsprung und Linda Mutter im 100m-Hürdenlauf rundeten das Bild ab. Mit einem Baden-Württembergischen Vizemeistertitel über die Stadionrunde (400m) machte Adam Berhe auf sich aufmerksam. Gleichzeitig schaffte er auch die Qualifikation für die Deutschen Einzelmeisterschaften. Hier hatten wir die weiteste Anreise der Saison. Rostock hiess unser Ziel und Adam und Linda (Hochsprung) machten sich auf den Weg. Für diesen Wettkampf galt der olympische Gedanke „Dabei sein ist alles“. Adam, nach einer längeren Verletzungspause und Linda, die mit der Hitze nicht sonderlich gut zu recht kam, konnten ihre Leistungen nicht abrufen und so war der Wettkampf für Beide schnell wieder vorbei. Unsere Läuferriege machte auch von sich reden. Einen grossartigen Erfolg konnte Hanspeter Scherr beim Swissalpin in Davos erzielen. Unter verschärften Bedingungen (Hitzerekord in Davos) hat Hanspeter die 77,5 km (!!!) lange Strecke mit 2400 Höhenmetern sensationell als 12. Finisher (3. Platz M 45) beendet und dafür 7 Std. 27 Min. gebraucht. Die Begeisterung für ambitionierte Läufe bergauf und bergab scheinen hier in der Familie zu liegen. So gewann seine Tochter, Emma Waßmer, bei der weiblichen B-Jugend den anspruchsvollen Belchenlauf in 1 Std. 08 Min. und wurde damit Gesamt-Dritte. Jetzt stehen die Planungen für das neue Trainingsjahr schon vor der Tür. Für Linda und die anderen Mehrkämpfer gilt es vorwärts zu kommen und für die Sprinter, die in diesem Jahr von Verletzungen geplagt waren, gilt es verletzungsfrei durch den Winter zu kommen.



Hanspeter Scherr bei den Swissalpin in Davos



Linda Mutter beim Hochsprung



Stetterer Mauerblümchen

Blumen & Ideen...

Angelika Brosi

Weiherweg 9
79540 Lörrach
Tel. 07621 / 4 49 44

Öffnungszeiten:	
Montag - Freitag	8.00 - 12.30 14.30 - 18.30
Mittwoch	8.00 - 12.30
Samstag	8.00 - 13.00



-grafik -druck -werbetechnik und mehr
dienstleistung!
aus einer hand

kreativ und effektiv, individuell und flexibel **krause-graphics.com** ■ ● ▲



OFENHEUSLE

Baublecherei Blechbedachungen
Sarnafil-Flachdachabdichtungen
Wasserinstallation
Meisterbetrieb

Franz Ofenheusle Bergstrasse 20 79539 Lörrach	Telefon 07621 - 443 72 Telefax 07621 - 162 12 86 Baublecherei@t-online.de
---	---

Altpapiersammlung 2014 - die neuen Termine

Turnabteilung: 22. Februar, 17. Mai, 28. Juni und 20. September. An diesen Tagen ist dann auch das Altpapier-Handy der Turner auf Empfang: Unter 0176/ 78382046 können die Verantwortlichen an diesen Tagen kontaktiert werden.
 Leichtathletikabteilung: 11.01.14, 05.04.14, 26.07.14, 25.10.14, 06.12.14.





bruno haas
form & figur 2014

Der neue Kalender 2014 ist erschienen

Kalenderbilder oder weitere Bilder können auch als hochwertige Drucke in verschiedenen Formaten bezogen werden

Bruno Haas, Herrenstraße 3, 79539 Lörrach
 Telefon 07621 / 174970, e-mail wiehaas@gmx.net

Stadionrenovierung – BA2-Bauabnahme

Nachdem die Einweihungsfeier (aufgrund der vom März 2011-September 2012) dauernden Umbauarbeiten zusammen mit einem Oktoberfest bereits am 06. + 07.10.2012 stattfand, mußte noch eine offizielle Abnahme erfolgen. Beteiligt daran waren am 12.07.2013 die Herren J.Talmon-Gros, P.Güntert, R. Fromm, F. Ofenheusle zusammen mit Architekt R.Herzog. Bei einem Rundgang um, im und auf das/dem Gebäude wurden noch kleine Mängel festgestellt, die im Rahmen von Gewährleistungsarbeiten demnächst erledigt werden.

Nach Zahlung der noch ausstehenden meist kleineren Rechnungen können wir den restlichen Zuschuss vom Badischen Sportbund abrufen. Nach Eingang dieses Geldes bei uns können wir unter das Bauvorhaben „Stadiongeneralsanierung“ einen Schlusstrich ziehen, worüber wir alle uns freuen, zumal für viele von uns dieses Projekt mit einem enormen Kraftakt mit sehr, sehr viel Zeitaufwand verbunden war.

Der Vorstand möchte sich hiermit nochmals bei allen an der Renovierung Beteiligten für ihr Engagement herzlich bedanken. Das Stadion macht nun wieder einen sauberen Eindruck und ist somit eine gute Werbung für den TuS-Stetten.

(von links: R. Fromm, J. Talmon-Gros, F. Ofenheusle, Architekt Herzog) 12.07.13 – Foto Paul Güntert



RICHTIG GUT BERATEN! Besuchen Sie uns im Internet: www.expertvillringer.de

expert Villringer

HIFI • TV • VIDEO • CD • COMPUTER • TELEKOMMUNIKATION • ELEKTRO



MISSION 2013

Jede Woche neu:
experten-Angebot der Woche!



Lörrach
Meeraner Platz 1

Schopfheim
Hauptstraße 26

Rheinfelden
Schildgasse 21

75

JAHRE

REISEBÜRO
SEILNACHT

Wir nehmen Urlaub persönlich.

Ihr Reisebüro im Dreiländereck
+ 75 Jahre Kompetenz in Reisen
+ persönliche Beratung
+ in Ihrer Nähe

= der perfekte Urlaub!

FIRST REISEBÜRO

www.reisebuero-seilnacht.de

79539 Lörrach
Basler Strasse 160
Tel.: +49 (0) 7621 40 91-0
info@seilnacht.de

79576 Weil am Rhein
Hauptstrasse 264
Tel.: +49 (0) 7621 98 6 98-0
firstweil@seilnacht.de

79618 Rheinfelden (Baden)
Zähringerstrasse 4
Tel.: +49(0)7623 72 27-0
firstrheinfelden@seilnacht.de

Wer früher bucht, kommt besser weg!



**Lörrach
bei der Stadtbibliothek**
Basler Straße 154
D-79539 Lörrach
T: +49 (0) 76 21 / 422 06 -0
F: +49 (0) 76 21 / 422 06 -29
E: loerrach@reisebuero-stiefvater.de
www.reisebuero-stiefvater.de



**Weil am Rhein
auf der Einkaufinsel -1. OG**
Hauptstraße 335
D-79576 Weil am Rhein
T: +49 (0) 76 21 / 940 86 -0
F: +49 (0) 76 21 / 940 86 -21
E: info@reisebuero-stiefvater.de
[facebook.com/reisebuero.stiefvater](https://www.facebook.com/reisebuero.stiefvater)



**Weil am Rhein
im Rhein-Center 1. OG**
Hauptstraße 435
D-79576 Weil am Rhein
T: +49 (0) 76 21 / 577 07 -5
F: +49 (0) 76 21 / 577 07 -79
E: rheincenter@reisebuero-stiefvater.de
www.stiefvater-kreuzfahrten.de

In der Kreisliga A, Staffel 1, Bezirk Hochrhein, wo unsere Erste spielt, wird es zu Ende der Spielrunde nur einen Aufsteiger geben, aber gleich fünf Mannschaften „müssen runter“. Bedingt durch die Spielklassenreform, aus drei 14-er-Staffeln werden zwei 16er, wird es richtig spannend. Und es gibt auch keine Relegation. Damit ist das Motto klar: entweder man spielt oben mit oder man du kickst gegen den Abstieg. Dirk Bogenschneider ist allerdings sehr optimistisch mit seiner Aussage: wir wollen dabei sein. Man besitze einen guten Kader, die Vorbereitung ist perfekt gelaufen, sogar der SV Herten wurde aus dem Pokal geworden. Zugänge sind: Giuseppe Gianguercio (FC Steinen), Marc Jilg (FV Degerfelden), Anderas Matz (FC Hauingen). Abgänge: Marc Müller (SV Herten), Michel Kettner (FC Hauingen). Kader: Tor: Dirk Bogenschneider, Heiko Zimmermann. Abwehr: L.Marco, U.Zimmermann, Benjamin Bader, Andreas Gerber, Giuseppe Gianguercio, Fabio Wagner. Mittelfeld: Sascha Müller, Marco di Petrillo, Stefan Siedle, Fabian Gottschalk, Simone di Stefano, Marc Jilg, Andreas Matz, Tizian Wagner. Angriff: Fabio Löffler, Sascha Deines, Stefan Malzacher, Patrick Kaiser, Dennis Heil. Trainer: Bubi Widmann. Und tatsächlich: nach 8 absolvierten Spielen zeigt sich eine hervorragende Bilanz, sieben wurden gewonnen, es gab ein Unentschieden und keine Niederlage (Stand 20.10.13). Unter den TOP-10-Torschützen sind Ali Evsin (8 Tore), Dennis Heil (7 Tore), Sascha Deines (5 Tore), Marc Jilg (5 Toren). Weiter so, Jungs

Unsere Zweite befindet sich aktuell nach acht Spielen auf dem 7. Tabellenplatz mit 11 Punkten (Stand 20.10.13). Aber bei ausstehenden 18 Spielen bis Ende der Spielrunde ist noch einiges möglich. Fabio Löffler (5 Tore) und Maik Wilke (2 Tore) haben einen wesentlichen Anteil am momentan guten Mittelfeldplatz, beide sind unter den TOP-10-Torschützen. Auch in dieser Klasse wird es so sein, daß es nur einen Aufsteiger gibt durch die schon erwähnte Spielklassenreform.

Über die vielen Jugendteams im TuS-Stetten, B-Junioren, C1 + C2-Junioren, D1 + D2-Junioren, E1, E2 und E3 Junioren ist auf unserer Homepage zu lesen – www.TuS-stetten.com, Abteilung Fußball. Diese wird jede Woche aktualisiert.

Rückblende: am 18.05.13 gab es unser erstes D-Jugend-Pfingstturnier. D1, D2 und D3-Maanschften waren anwesend. Eine Begegnung dauerte 20 Minuten, die Abschlusstabelle: SV Weil 10 Punkte, TuS-Stetten D1 7 Punkte, TuS-Binzen 7 Punkte, TuS-Stetten D3 3 Punkte, TuS-Stetten D2 1 Punkt. Ein Dankeschön an die Helfer Sascha, Mille, Hecki, Moschi, Gargamel. (Thomas Fautz, D1-Jugendtrainer)

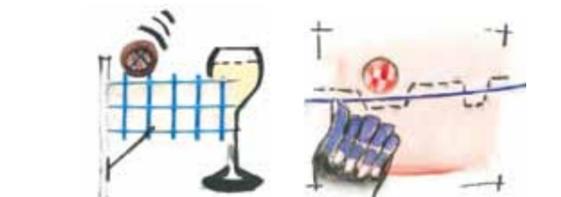
Wer erinnert sich noch an den Masseur Günter Beyer? Er knetete insgesamt 37 Jahre lang Fussballerwaden. Zuletzt war er tätig beim SV Weil und am 25.05.13 anlässlich des Verbandsligaspiels SV Weil – Stadelhofen wurde er verabschiedet und ihm wurde zugleich gedankt, genannt wurde er „Mr. Zuverlässig“. Bei seiner Ehrung im Nonnenholz waren auch Peter Fluhr und Ossi Michl vom TuS-Stetten dabei und überbrachten ebenfalls ein Geschenk. In allen Vereinen, in denen Beyer als Masseur im Einsatz war, darf er nun umsonst Spiele anschauen. Er war auch einige Jahre bei uns als „Körperbetreuer“ dabei und zum Thema Aggressionen gegen Schiedsrichter meinte er: via Stadionmikrofon sollte mehr Respekt gegenüber Schiris eingefordert werden, sonst wird es das wunderschöne Fussballspiel nicht mehr geben.

Sehr geehrte Sponsoren, Werbeträger und Mitglieder der Fussballabteilung: In einer Zeit, wo die Vereine finanziell nicht auf Rosen gebettet sind, möchten wir uns bei Ihnen bedanken für Ihre Werbeanzeige, Ihre Bandenwerbung und auch Ihren Mitgliedsbeitrag. Ohne Ihr Engagement wäre es uns gar nicht mehr möglich, einen Spielbetrieb aufrecht zu erhalten. Wir möchten Sie daher bitten, wieder einmal ein Heimspiel in unserem renovierten Stadiongelande zu besuchen, bei den Erwachsenen oder auch bei den Jugendteams. Die Aktiven würden sich sehr freuen über einen vermehrten Zuschauerzuspruch. Gerade unsere neu formierte 1. Mannschaft schickt sich an mit dem bewährten Trainer Widmann erneut den Aufstieg in die Bezirksliga zu schaffen. Sie haben sicher in der Presse über die div. Erfolge mit vielen Toren in der der letzten Zeit gelesen. In der Spielrunde 2013/14 ist diese Leistung umso bemerkenswerter, weil durch die geplante Verbands-Spielklassenreform nur noch ein Team aufsteigt und es außerdem keine Relegationsspiele gibt. Auf unserer Website (www.TuS-stetten.com) können Sie die Resultate und die zukünftigen Spieltermine aller unserer Mannschaften ersehen, aber auch die Tagespresse gibt Auskunft.

**INTERSPORT[®]
SPORTMÜLLER**

Das Sporthaus im Dreiländereck

Sport Müller Inh. Peter Vogl e.K.
Grabenstr. 3 · 79539 Lörrach
Outlet Palmstr. 6 · 79539 Lörrach



Männerriegel

Männerriege 1:

nach wie vor trainieren wir jeden Freitagabend ab 18.00 Uhr (Gymnastik) in der Fridolinhalle mit anschliessendem Faustballspiel. Ca. 10 Teilnehmer gibt es jede Woche. Betreut werden wir von Frau Noske-Kothe und Frau Ratschkowski. Und auch das bleibt bestehen: an jedem ersten Donnerstag im Monat treffen wir uns im Museumstüble in Stetten mit unseren Damen, wo wir gemeinsamen essen, aber auch ab und an singen. Ältere Interessenten für Bewegungsspiele melden sich bitte bei mir oder bei unserer Geschäftsstelle (beide Adressen sind in der Gesamtvorstandsliste enthalten)

Kurt Müller

Männerriege 2:

die Mitglieder wandern gerne, so z.B. immer am 01. Mai bzw. auch am Vatertag. Bereits im Monat April starten wir das Tennisspiel im Freien auf den eigenen Plätzen jeweils Montagnachmittags und am Donnerstagmorgen, ab November beginnt dann die Wintersaison in der Halle. Bei Beginn der Sommerferien findet immer ein Weiherfest statt, bis wir dann wieder im September jeden Donnerstagabend die Neumatthalle bevölkern. Das 13. Interne Boy-Tennis-Forellenturnier fand am 19.09.13 statt, Ende September gab es eine erneute Wanderung in der Pfalz. Am 05.12.13 findet die alljährliche Generalversammlung statt, am 07.12.13 übernehmen wir erneut den Wirtschaftsbetrieb bei der Nikolausfeier der Turnabteilung in der Neumatthalle. Letzte Turnstunde ist am 19. Dezember.

Werner Haffke



Karatesport

10 jähriges Bestehen der All-Style Karate Abteilung des TuS Stetten

2003 wurde die Karate-Abteilung innerhalb des TuS Stetten von Matthias Leutgeb gegründet, um die besondere Stilrichtung des Allstyle-Karate und Kobudo des DAV (Deutscher Asienkampfsport-Verband) zu unterrichten, zu pflegen und zu verbreiten. Dieses moderne Kampfkunstsystem basiert auf effektiven Techniken des klassischen japanischen Karate, des koreanischen Karate Tae-Kwon-Do, des chinesischen Kung-Fu und des japanischen Jiu-Jitsu. Eingebettet in dieses System ist das Kobudo (Waffenkampfkünste), bestehend aus Bo, Arnis, Hanbo, Messer, Sai, Tonfa, Kama und Schwert. Angeboten werden zudem Kick-Boxen sowie All-Style Jutsu (eine modernisierte Selbstverteidigung, basierend auf einer traditionellen japanischen Kampfform).

Das Training findet in der Turnhalle der Fridolinschule jeweils dienstags statt (während der Schulzeit 17.00 bis 18.00 Uhr Kinder, 18.00 bis 19.30 Uhr Erwachsene, 19.30 bis 20.00 Uhr freies Training und anschliessend bis 21.30 Uhr All-Style Jutsu/Tonfa). Zum 10-jährigen Jubiläum lud Grossmeister Matthias Leutgeb (5. DAN), Bundestrainer des Deutschen Asien Kampfsportverbandes (DAV), dessen Mitglied die Karate Abteilung des TuS Stetten ist, zu einem öffentlichen 2-tägigen (8./9. Juni) Kampfkunst-Seminar nach Stetten in die Sporthalle der Neumatth-Schule ein.

Dieser Einladung folgten Grossmeister und Meister aus dem Bundesgebiet und der Schweiz, und weitere 60 begeisterte Budo-Sportler. Unter der Leitung des Präsidenten des DAV Erich Brandl 9. Dan Allstyle-Karate, Daniel Geisert 6. Dan, Nippon Jiu-Jitsu, 5. Dan Jaido/4. Dan Taekwondo, Raymond Laub 5. Dan Goshin Jiu-Jitsu, Hassan El Ouimi 5. Dan Jiu-Jitsu/3. Dan Aikido, Bundestrainer (DAV) Matthias Leutgeb 5. Dan Allstyle Karate, Christian Eidel 4. Dan W.A.S.P., Dietmar Rabe 3. Dan Jiu Jitsu, Dr. Petra Bäcker 2. Dan Allstyle Karate, Chris Vöttinger 2. Dan Jiu-Jitsu und Gernot Roth als Ausbilder im Messernahkampf fand ein anspruchsvolles Training in den verschiedenartigen Kampfkünsten statt. Die Teilnehmer konnten dadurch neue Eindrücke gewinnen und auch neue Techniken erlernen. Mit besonders grosser Freude konnte Grossmeister Matthias Leutgeb die erfolgreiche Prüfung seiner beiden Schüler Rebecca Dreher und Vincenzo di Gennaro und die Graduierung zum 1.DAN (Schwarzgurt) mit verfolgen, die von der DAN-Kommission durchgeführt wurde. Für das leibliche Wohl an beiden Tagen sorgte der Kuchen und Getränkeverkauf, der durch Frau Martina Leutgeb organisiert und durchgeführt wurde. Einen herzlichen Dank an dieser Stelle. Zum erfolgreichen Verlauf trugen weiterhin Mitglieder des Abteilungsvorstandes, der Abteilung sowie der Gesamtverein TuS Stellen Lörrach bei.

Auch bei diesen möchten wir uns recht herzlich für die Ermöglichung dieses einmaligen Erlebnisses bedanken. Am 15. Juni führten Kinder und Erwachsene der Allstyle-Karateabteilung unter Anleitung von Matthias Leutgeb anlässlich der 1250-Jahr-Feier Stettens eine einstündige Vorführung durch, die auf dem Gelände der Kaltenbach-Stiftung stattfand. Bei bestem Sommerwetter konnten sich zahlreiche Besucher einer umfangreichen Darbietung des Ausbildungsspektrums der Karateabteilung erfreuen. Abschliessend wurde Interessierten fachkundig das Allstyle-Karate sowie verschiedene Kobudo-Waffen vorgestellt.

Peter Jackstadt

Zuständig für guten Geschmack!

PRIVATBRAUEREI LASSER

Privatbrauerei LASSER
Belchenstraße 5
79539 Lörrach
Tel.: 07621/4020-0
Fax: 07621/4020-46
www.lasser.de

Ihre Ansprechpartner:

→ **Für Gastronomie/GFGH/LEH:**
Jörg Jackermeier
Tel.: 0172 76 46 922
E-Mail: joerg.jackermeier@lasser.de

Torsten Schweiß
Tel.: 0174 32 49 423
E-Mail: torsten.schweiss@lasser.de

→ **Für unseren Automaten-service:**
Walter Kiefer
Tel.: 0172 76 44 623
E-Mail: walter.kiefer@lasser.de







Dr. Matthias Kasa
Zahnarzt
Master of Science Implantologie

Riehenstr. 47 | 79594 Inzlingen
Telefon +49 7621 12080
E-Mail: info@zahnarzt-kasa.de | www.zahnarzt-kasa.de

Kosmetikstudio

Brigitte

Retschlag-Veit
Baslerstrasse 72
79540 Lörrach

Telefon 07621/46385 / von CH 0049 7621 46385





Baggerndes

Liebe Volleyballer, noch brennt die Sonne auf die beachvolleyballgegerbte Haut, aber nicht mehr allzu lange, da kommen die Tage, die man gerne hinter dem Ofen verbringen möchte oder in einer geheizten Sporthalle, um die vorweihnachtliche Zeit mit einem Turnier zu begrüßen: dem Weihnachtsturnier des TuS Stetten am 7. Dezember in der Wintersbuckhalle!!!

Also gebt Euch einen Ruck, geht in euch, motiviert eure MitvolleyballerInnen und -Aussen, denn am 2. Adventstag könnt ihr eure muskelverkaterten Beine und Arme hinterm Ofen gepflegt hochlegen, die Urkunde stolz betrachten und noch das eine oder andere Adventslied anstimmen.

Viele Grüße Rainer Lorenz



Weihnachtsturnier 2013 des TUS-Stetten

Liebe Volleyballbegeisterte!

„Stellwerk Stetten“ und „Comeback“ laden Euch herzlich ein.

WANN: Samstag, 7. Dezember 2013, Spielbeginn ca. 10:30 Uhr.
Hallenöffnung 9:30 Uhr

WO: Wintersbuckhalle, Wintersbuckstraße 15

ACHTUNG! Nicht Neumatthalle!

Ende gegen 18.00 Uhr. Das Startgeld beträgt 25.-Euro.

Gespielt wird nach den gültigen Volleyballregeln, starke Teams spielen bitte mit min. zwei Damen (Mixed-Rundenteilnehmer).

Für Bewirtung ist gesorgt!

Anmeldung durch Überweisung des Startgeldes bis zum 16. November 2013 an:

Volksbank DLE
Bankleitzahl: 683 900 00
Kontoinhaber: Jutta Gebhardt
Kontonummer: 109207
Verwendungszweck: Weihnachtsturnier 2013

Infos bei
Rainer Lorenz
Tel.: 07621 45403
rainer.lorenz@flowtec.endress.com

Viele Grüße
TUS-Stetten Volleyballabteilung



Sportliches

20 erfolgreiche Absolventen bei der Sportabzeichenverleihung am 11.03.13 im Markgräfler Hof
- zum 100jährigen Jubiläum wird das DOS optimiert

Peter Huber begrüßte die Anwesenden, die 2012 die Leistungsanforderung des Sportabzeichens geschafft hatten. Er händigte 20 erfolgreichen Sportlern die Leistungsabzeichen aus, an sechs Frauen und vierzehn Männer. Hans Jehle mit 80 Jahren (39x Gold) war ältester Teilnehmer bei den Herren, älteste Teilnehmerin bei den Damen war Friederike Mross mit 75 Jahren (15x Gold).

Bei den Absolventen gibt es mittlerweile eine Sportabzeichen-Rangliste: Gertrud Dischinger (39xGold), Helga Katzschmann (28xGold), Christel Winzer (9x Gold), Gabriele Schäfer (7x Gold), Ingrid Schäfer (2x Bronze). Bei den Herren erhielt Jürgen Quartier bereits 38 x Gold, Karl-Heinz Neuber 31x Gold, Wolfgang Altstädt und Andreas Protzek je 30x Gold, Helmut Schmidt-Lange 24xGold, Petr Huber 23x Gold, Egon Winzer 19x Gold, Helmar Maurer 16 x Gold, Rolf Birkenberger 8x Gold, Volker Barthelmes 7x Gold, Helmut Feilgenhauer 4x Silber, Gernot Eichin 2x Bronze und Herbert Sittler 1x Bronze.

Andreas Protzek informierte mit einer Power-Point-Präsentation über die zukünftige Reform und Neuerungen des Deutschen Sportabzeichens. Die seit 1913 importierte Idee aus Schweden hat sich bis heute erhalten und Millionen Menschen messen jährlich ihre Fitness, nach vielen früheren Anpassungen und Überarbeitungen ist jetzt eine Neuausrichtung geplant: es wird sich zukünftig verstärkt um Leistung drehen. Zur Reform und Neuerung wurden viele Mitgliedsorganisatoren, Sportverbände und die Uni München zur Sportwissenschaftlichen Neuausrichtung mit ins Boot geholt.

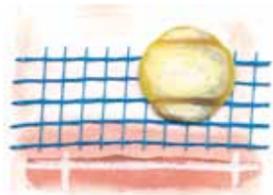
Der neue Leistungskatalog wurde nach den motorischen Grundfähigkeiten gegliedert, die sich grob gesagt in Kondition und Koordination unterteilen. Dabei wird die Kondition weiter in vier Grundfähigkeiten unterteilt: Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Beweglichkeit. Diese Leistungsfaktoren, Kondition und Koordination, stellten bei der Reformierung sportlicher Leistung die im Kern zu erfassenden Kriterien dar. Durch die Neuausrichtung erfährt das Deutsche Sportabzeichen in einer Neueinführung der Leistungsstufen Bronze, Silber und Gold auch eine neue Qualität, so Protzek.

Die Sportabzeichentermine 2014 sind im nächsten TuS-Echo zu lesen.
Für Rückfragen: Peter Huber, Tel.dienstl. Lö-410-3202, Fax 07621-41093202, privat LÖ-88949, Mobil 015772065791 und Andreas Protzek, Tel.LÖ-46905, Fax 07621-140816, Mobil 01716570619.



Weine · Getränke · Spirituosen

Lörrach, Schwarzwaldstr. 17, Turmstr.23, Migros Am Alten Markt
Telefon 07621 / 4 70 80, prosit@weinspeck.de



Ehrenamt

Das Ehrenamt ist nun attraktiver. Die Politik sorgte dafür, daß sich die Freiwilligenarbeit seit Anfang 2013 finanziell mehr lohnt. Mehr als 23 Millionen Menschen engagieren sich deutschlandweit in Vereinen, Initiativen oder karikativen Einrichtungen: Mitglieder bei der Freiwilligen Feuerwehr, aber auch Trainer eines Turn- oder Fussballvereins.

Am 01.03.13 verabschiedete der Bundesrat ein Gesetzespaket, um den Engagierten die Freiwilligenarbeit zu erleichtern. Vorrangiges Ziel ist dabei der Abbau steuerlicher und bürokratischer Hürden für Vereine und Engagierte. Die Übungsleiterpauschale wird um EUR 300,- im Jahr angehoben. So sind z.B. zukünftig die Nebeneinkünfte eines nebenberuflichen Fussballtrainers bis zu einer Höhe von EUR 2.400,- im Jahr steuer- und sozialversicherungsfrei. Um die Steuervorteile geltend zu machen, ist Zeile 26 auf der Anlage N der Steuererklärung maßgebend. Aber: nebenberufliche Einnahmen über EUR 2.400,- bleiben steuer- und sozialversicherungspflichtig. Aber nicht nur Fussball-, Turn- oder Leichtathletiktrainer profitieren. So erhöht sich der Ehrenamtsfreibetrag von EUR 500,- auf EUR 720,- im Jahr. Dieser kommt in unserem Falle evtl. für ausgebildete eigene Schiedsrichter oder auch Platzwarte infrage.

Vereine haben Vorteile durch das neue Gesetz. Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen, Zuschüssen, Spenden oder Veranstaltungen können flexibler eingesetzt werden. Die Frist zur Mittelverwendung wird um ein Jahr verlängert, bisher mußten Einnahmen bereits im darauffolgenden Jahr ausgegeben werden. Nun haben Vereine zwei Jahre Zeit. Sportvereine profitieren von einer höheren Umsatzgrenze für sportliche Veranstaltungen.

Ab 2013 müssen Vereine bis zu einer Grenze von EUR 45.000,- keine Steuern zahlen, bisher waren es EUR 35.000,-. Sportliche Veranstaltungen sind im wesentlichen Wettkämpfe oder Trainingseinheiten, dazu zählen auch Sportreisen, wenn die sportliche Betätigung im Vordergrund steht oder Sportlehrgänge, sofern der Lehrgangleiter kein bezahlter Vereinssportler ist. Der Verkauf von Speisen und Getränken ist dagegen nach wie vor ein eigener steuerpflichtiger Geschäftsbetrieb.

Weitere Information gibt es unter www.verein-aktuell.de.



BIEG[®]
innenausbau

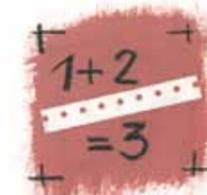
- Einbauküchen
- Schiebetürschränke
- Tische + Eckbänke
- Verglasungen
- Einbauschränke
- Parkett
- Sonnenschutz
- Reparaturen

IHR SCHREINER BIEG

Pestalozzistr. 7
79540 Lö-Stetten

Fon 07621 / 16 88 48
Fax 07621 / 8 86 89

www.bieg-innenausbau.de



Bürokratisches

TuS-Geschäftsstelle: die vorhandene antiquierte PC-Anlage erhielt ein Update, es wurde eine neue Feststation mit den Programmen Office 2010, Windows 7, Powerpoint, Excel, Word etc. gekauft, dazu natürlich auch ein neuer Monitor. R. Blattner übernahm den Einkauf, die Installation und die entsprechende Einweisung zusammen mit R. Baumgärtner.

Personelles: Dr. Rudolf Blattner heißt unser neuer Hauptkassierer, der bei der GV am 17.05.13 offiziell vorgestellt und dabei auch mehr heitlich gewählt wurde – als Nachfolger von G. Noske. Nach einem Eintrag in das Vereinsregister beim Amtsgericht ist er bereits ein halbes Jahr im Amt. Bei der Männerriege 2 ist er seit 1989 Mitglied und dort wöchentlich als Übungsleiter tätig.



Hütte Todtnauberg: aus Anlass des Hüttenbaus im Jahre 1932 wird im kommenden Jahr (2014) ein Tag der offenen Tür (Wochenende) gefeiert. Es wurde beschlossen, diese Veranstaltung im Frühjahr bzw. Sommer auszurichten, wo dann auch im Freien gefeiert werden kann. Der genaue Termin und Details folgen im ersten TuS-Echo 2014. Zweimal jährlich ist es notwendig, um die Hütte herum Gras zu mähen, dieses aufzurechen und zu entsorgen. Früher war immer Willi Selz diesbezüglich aktiv, aber seit ca. 15 Jahren tun dies B.Noske-Kothe und W.Altstädt. Deshalb werden Helfer werden gesucht mit der Bitte um Meldung bei der Geschäftsstelle. B. Noske-Kothe und W.Altstädt arbeiten über einen gewissen Zeitraum an der Isolation der Wände und Decken im Hüttenzimmer und im OG, d.h. der Verlegung von Paneelen. Die „Trockenlegung“ der Hüttenmauern ist irgendwann fällig und vieles andere mehr. Die Bauexperten J.Talmon-Gros, W. Altstädt, F.Ofenheule und Rudi Fromm werden bei einem Lokaltermin die Baumängel auflisten.

TuS-Weihnachtsfeier am 22.12.13 bei der Tennisklausur: nachdem es in den letzten beiden Jahren zu wenig Publikumszuspruch gab aufgrund von vielen anderen Märkten in den Monaten November und Dezember, dazu schlechtes Wetter, möchten Klausenwirt Holger Christl und Tennisvorstand Klaus Künzel in diesem Jahr eine kleine interne TuS-Feier starten, so gibt es ab 10.00 Uhr u.a.: Frühstücksbrunch, rustikales Essen aus dem Kessel über offenem Feuer. Bei weihnachtlicher Livemusik und weihnachtlicher Dekoration kann ein Glas Glühwein oder eine Feuerzangenbowle genossen werden. Wer ein weihnachtliches Lied/Gedicht vorträgt, erhält einen Preis und der Nikolaus kommt extra für die Kinder am Nachmittag. Und wer noch keinen Weihnachtsbaum hat, kann noch kurz vor den Feiertagen einen erwerben.

Nikolausfeier der Turnabteilung: am 07.12.2013 findet diese beliebte Feier wieder in der Neumatthalle statt. Motto: auch wir feiern 1.250 Jahre Stetten. Den Wirtschaftsbetrieb übernimmt die Männerriege 2. Details zum Programm etc. wird die Turnabteilung bekannt geben.

IGTS-Belegungsrichtlinien für Sporthallen und Freiplatz-Sportanlagen der Stadt Lörrach: IGTS-Chef M. Sütterlin teilte im Schreiben vom 25.07.13 mit, daß grundsätzlich alle Trainingseinheiten in den städtischen Sporthallen und auf den städtischen Freiplatz-Sportanlagen ausschliesslich durch die IGTS im Auftrag der Stadt Lörrach (s. „Vergabe der städtischen Sportanlagen für den Trainingsbetrieb“) vergeben werden. Sportvereine mit Belegungszeiten der genannten Anlagen sind nicht befugt, diese in Eigenregie weiterzuvermieten. Falls Belegungszeiten innerhalb der aktuellen Trainingsperiode (25.07.13-24.07.14) nicht mehr benötigt werden, muß eine Meldung an das Sportanlagenmanagement der IGTS-Lörrach erfolgen.

Neue TuS-Formulare: auf der übernächsten Seite ist der eingangs überarbeitete „sepa-taugliche“ Aufnahmeantrag zu sehen, ebenso ein neuer Abmeldungs-/Kündigungsvordruck, beide haben ab sofort Gültigkeit. R. Blattner hat die Belege kreiert, auch zwecks mehr Transparenz bei der Mitgliedererfassung. Auf der TuS-Homepage sind die Vordrucke ebenso zu ersehen und alle Abteilungen haben bereits eine entsprechende Information erhalten

STELLENMARKT im TuS-Stetten - zur Verstärkung und Ergänzung unseres geschäftsführenden Vorstandsteams suchen wir ab sofort: SCHRIFTFÜHRER/IN-EHRENAMTLICH. Tätigkeitsmerkmale: Interesse am Entwerfen/Verteilen von Sitzungsprotokollen, z.B. bei Jahreshauptversammlungen des Vereins, bei den monatlichen Sitzungen des geschäftsführenden Vorstands und den Gesamtvorstandssitzungen. Hierbei sind Grundkenntnisse der MS-Office-Software (insbesondere WORD) von Vorteil und auch das Wissen um das Internet/E-Mailwesen. Interesse am TuS-Stetten, Teamfähigkeit, Flexibilität, Übernahme von Verantwortung sind ebenfalls Merkmale dieser Tätigkeit. Interessenten melden sich bitte bei unserer Geschäftsstelle (Frau B.Noske-Kothe) oder bei einem Mitglied des geschäftsführenden Vorstands (Adressen siehe Gesamtvorstandliste nächste Seite). Bitte fragen Sie auch unter Ihren Freunden/Bekanntem.

Gesamtvorstandsliste TuS Stetten 1900 e.V. (Stand 05.2013)

Ehrenvorsitzender	Werner Bieg <i>Arend-Braye-Str. 34 79540 Lörrach Tel. 07621.2971 bestattungen@bieg.com</i>
1. Vorsitzender	Jürgen Talmon-Gros <i>Gretherstr. 17 79539 Lörrach Tel. 07621.51119 ruetten-elektro@t-online.de</i>
2. Vorsitzender	Paul Güntert <i>Wilhelmweg 27 79540 Lörrach Tel. 07621.84116 paul.guentert@web.de</i>
3. Vorsitzender	z.Zt. vakant
Geschäftsführer	Werner Haffke <i>Stettengasse 48 79540 Lörrach Tel. 07621.5103152 werner.haffke@gmx.de</i>
Hauptkassierer	Rudolf Blattner, Zielgaß 18, <i>79539 Lörrach, Tel.Nr. 07621-43063, E-Mail: rudolf.blattner@web.de</i>
Kassenprüfer	1. Peter Fluhr <i>Neue-Heimat-Weg 1 79540 Lörrach Tel. 07621.14211 kreativ-kuechen.gmbh@arcor.de</i> 2. Roland Müller <i>Mühlestückweg 14 79539 Lörrach</i>
Pressewart	Werner Haffke <i>Stettengasse 48 79540 Lörrach Tel. 07621.5103152 werner.haffke@gmx.de</i>
Protokollführerin	vakant
Abteilungsleiter Turnen	Diana Blanc <i>Unterdorfstr.33 79541 Lörrach Tel. 07621.1672500 diana.blanc@gmx.de</i>
Turn-Unterabteilungen	
Männerriege I	Kurt Müller <i>Weinbrennerstr. 121 79539 Lörrach Tel. 07621.10789 pony-mueller@t-online.de</i>
Männerriege II	Werner Haffke <i>Stettengasse 48 79540 Lörrach Tel. 07621.5103152 werner.haffke@gmx.de</i>
Gerätekommando	Wolfgang Altstädt <i>Baslerstr. 34 79540 Lörrach Tel. 07621.8574 w.altstaedt@arcor.de</i>
Frauenbund	Carmen Baum <i>Eggenweg 39 79539 Lörrach Tel. 07621.88294</i>
Frauen-Gymnastikgruppe	Elfra Sandmann <i>Juraweg 13 79540 Lörrach Tel. 07621.48184 elfra@sandmann-loerrach.de</i>
Sportabzeichen-Koordination	Peter Huber <i>Im Vogelsang 64 79539 Lörrach Tel. 07621.88948 peter.huber@landkreis-loerrach.de</i>
Abteilungsleiter Fussball	Andreas Protzek <i>Salzertstr. 58 79540 Lörrach Tel. 07621.46905 andreas.protzek@gmx.de</i>
Abteilungsleiter Leichtathletik	Dirk Bogenschneider <i>Am Hummelberg 3, 79585 Weitenau, dirk.bogenschneider@tus-stetten-fussball.de</i>
Abteilungsleiter Ski	Christof Geissler <i>Schützenstr. 12 79539 Lörrach Tel. 07621.9159632 rfcgeissler@gmx.de</i>
Abteilungsleiter Volleyball	1. Marion Thieme <i>Binzener Str. 5K, 79539 Lörrach, Tel.Nr. 07621-425910, mthieme@t-online.de</i> 2. Jörg Streich <i>Fichtestr. 1, 79539 Lörrach, Tel.Nr. 07621-425692, joerg.streich@gmx.de</i>
Abteilungsleiter Tennis	Rainer Lorenz <i>Baslerstr. 69 79540 Lörrach Tel. 07621.45403 rainer.lorenz@flowtec.endress.com</i>
Abteilungsleiter Jiu-Jitsu	Klaus Dieter Künzel <i>Basler Str. 2a 79540 Lörrach Tel. 07621.89621 k.d.kuenzel@kabelbw.de</i>
Abteilungsleiter Karate	Guiseppa Bottini <i>Rebgasse 45 79540 Lörrach Tel. 07621.87099 cuccio@gmx.de</i> Matthias Leutgeb <i>Schwarzwaldstr. 39 79539 Lörrach Tel. 07621.914126 m.leutgeb@t-online.de</i>
Vereinsheft TuS-Echo	V.i.S.d.P.: Werner Haffke <i>Stettengasse 48 79540 Lörrach Tel. 07621.5103152 werner.haffke@gmx.de</i>
Redaktion	alle Abteilungen/Werner Haffke (Inserate)
Layout/Druck	Elmar Krause krause-graphics.com
Geschäftsstelle	TuS Stetten Kirchplatz 8 79540 Lörrach Telefon 07621.13637 Öffnungszeiten Geschäftsstelle: Di 9 - 11 Uhr / Do 17 - 18 Uhr www.tus-stetten.com info@tus-stetten.com Bankverbindung: Volksbank Lörrach 683 900 00 - Konto 184918



Turn- und Sportverein Lörrach-Stetten 1900 e.V.
Geschäftsstelle: Kirchplatz 8, 79540 Lörrach, Tel.: 07621 - 13637
Bankverbindung Volksbank Lörrach Kto.Nr.: 184918 BLZ 683 900 00
IBAN: DE46 6839 0000 0000 1849 18 BIC: VOLODE66

Aufnahme – Antrag

Aktiv – Mitglied **Passiv – Mitglied** **Abteilung:** _____

Name: _____ Vorname: _____ Geb. Datum: _____

Straße/Nr.: _____ PLZ/Ort: _____

Beruf: _____ Eintrittsdatum: _____

Telefon: _____ Email: _____

Ich erkenne die Satzung und Ordnungen des Vereins an:

Bei minderjährigen gesetzl. Vertreter: _____

Der Versicherungsschutz besteht erst, wenn der Aufnahme-Antrag vollständig ausgefüllt vorliegt. Die **Kündigung** der Mitgliedschaft kann immer nur zum Ende eines Kalenderjahres (31.12.) erfolgen und muss **schriftlich bei der Geschäftsstelle bis spätestens zum 30.09. eingereicht** werden.

Beiträge (für jeweils 1 Jahr)

Aktiv: 80,00 € Schüler & Studenten: 50,00 €

Ehepartner: 55,00 € Eltern-/Kind-Turnen: 80,00 €

1. Kind: 50,00 € Familienbeitrag: 140,00 €

2. Kind: 45,00 € Passiv/Ehrenmitglied: 40,00 €

Einzugsermächtigung und SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den **TUS Lörrach-Stetten 1900 e.V.** widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen.

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den **TUS Lörrach-Stetten 1900 e.V.** (Gläubiger-ID: **DE71TUS0000314329**), Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom TUS Lörrach-Stetten 1900 e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die **SEPA-Lastschrift** wird jeweils zum ersten Bankarbeitstag ab **15. Februar** des laufenden Jahres eingelöst - erstmals zum 15. Februar 2015. Die erste Lastschrift bei Neueintritt erfolgt zum 15. des Folgemonats ab Eintrittsdatum.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betragtes verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Mandatsreferenz (bei SEPA-Lastschrift) wird separat mitgeteilt.

Kreditinstitut (Name) _____ (BIC) _____

Name des Kontoinhabers (Blockschrift): _____

IBAN: DE - - - - - | - - - - - | - - - - - | - - - - - | - - - - -

Konto-Nr.: _____ BLZ: _____

Ort _____ Datum _____ Unterschrift _____



TUS Lörrach-Stetten
Postfach 2462
79514 Lörrach

Turn- und Sportverein
Lörrach-Stetten 1900 e.V.

TUS Lörrach-Stetten 1900 e.V.
Geschäftsstelle
Kirchplatz 8
79540 Lörrach

Abmeldung/Kündigung

- Ich möchte mich aus dem Gesamtverein und allen Abteilungen fristgerecht zum Ende des laufenden Kalenderjahres abmelden.
- Ich möchte mich aus nachfolgender Abteilung abmelden, die Mitgliedschaft im Gesamtverein und weiteren Abteilungen in denen ich Mitglied bin bleibt bestehen.
- Ich möchte mich aus allen Abteilungen als aktiver Sportler abmelden und beantrage die passive Mitgliedschaft im Verein, zum reduzierten Vereinsbeitrag.

Abteilung, die gekündigt wird: _____

Mitgliedsnummer: _____

Vor- und Zuname: _____

Straße: _____

PLZ/Wohnort: _____

Email: _____

Ich bin damit einverstanden, dass die erfassten Daten entsprechend des Datenschutzgesetzes für die Zwecke des Vereins verarbeitet und gespeichert werden. Von den Bestimmungen zum Datenschutz habe ich Kenntnis genommen und erkenne diese mit meiner Unterschrift an.

Die erteilte Einzugsermächtigung/Lastschriftmandat erlischt automatisch mit dem Datum des Austritts aus dem Verein.

Datum _____ **Unterschrift Mitglied** _____ **Unterschrift des/der Sorgeberechtigten** _____

Jede Kündigung wird von uns schriftlich (per Email) bestätigt. Bei nicht fristgerechter Abmeldung ist zu beachten, dass der entsprechende Jahresbeitrag noch fällig wird.

Unsere Sportförderung.
Gut für die Menschen.
Gut für die Region.



Die Sparkassen sind der größte nichtstaatliche Förderer von Sport, Kunst und Kultur. Damit sind sie für die Attraktivität und Sicherung der Lebensqualität der Menschen unverzichtbar. Deshalb: **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**

Sparkasse Lörrach-Rheinfelden.
Gut für die Region.

